



**geplanter
Nationalpark
Eggegebirge**

Dr. Günter Bockwinkel

23.09.2023

Gliederung:

Warum brauchen wir einen Nationalpark?

Wie ist der Stand des Verfahrens?

Welche Chancen hat das Eggegebirge?

Welche möglichen Konflikte gibt es?

Reicht ein zweiter Nationalpark in NRW?

Gliederung:

Warum brauchen wir einen Nationalpark?

Wie ist der Stand des Verfahrens?

Welche Chancen hat das Eggegebirge?

Welche möglichen Konflikte gibt es?

Reicht ein zweiter Nationalpark in NRW?

Nationalpark Eggegebirge



technisierte und äußerst intensive Bewirtschaftungsformen

Nationalpark Eggegebirge

große Schlagkraft, durchgehender Einsatz



Beispiel Rückegasse



Nationalpark Eggegebirge



Beispiel Folgen für
Boden und Vegetation

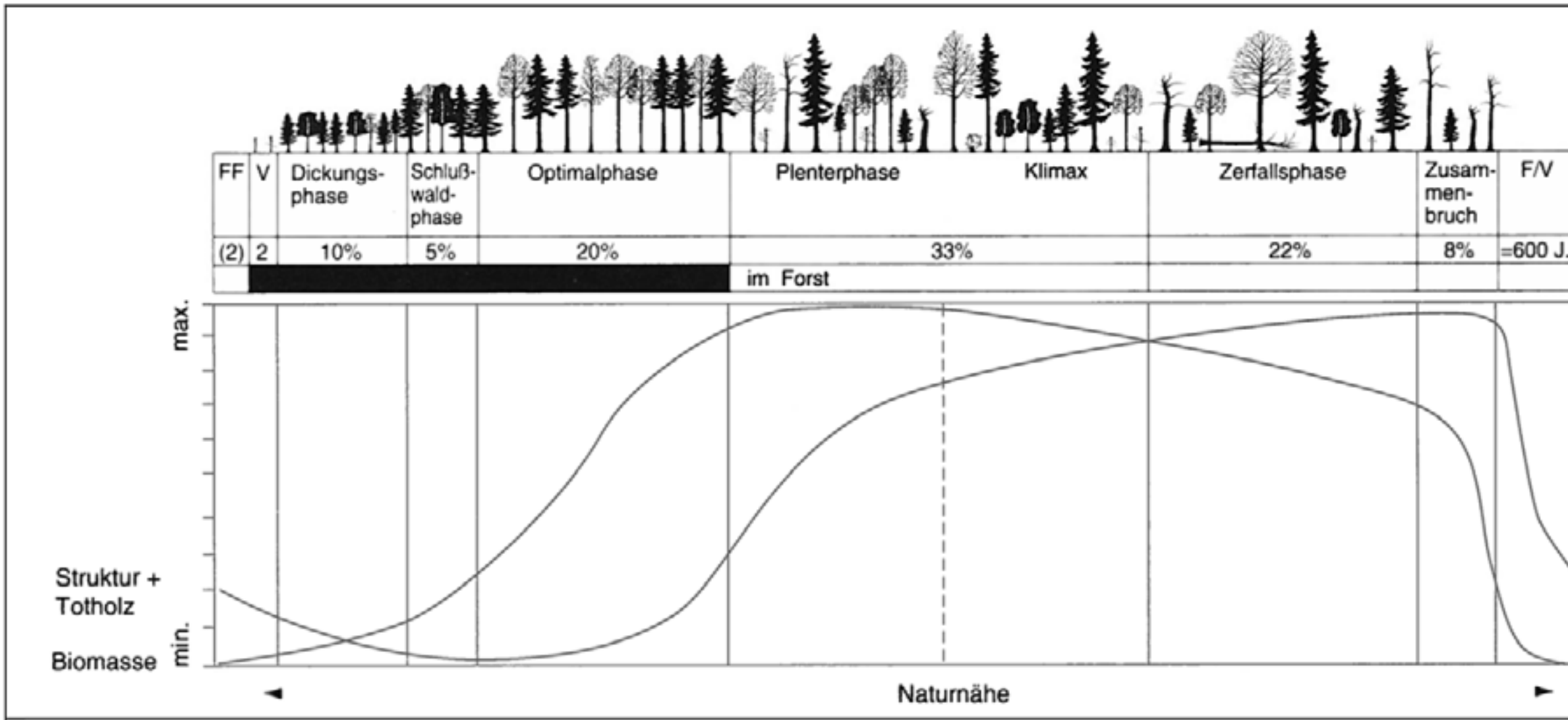
Nationalpark Eggegebirge

einseitige Ausrichtung
auf Nadelholzmonokulturen

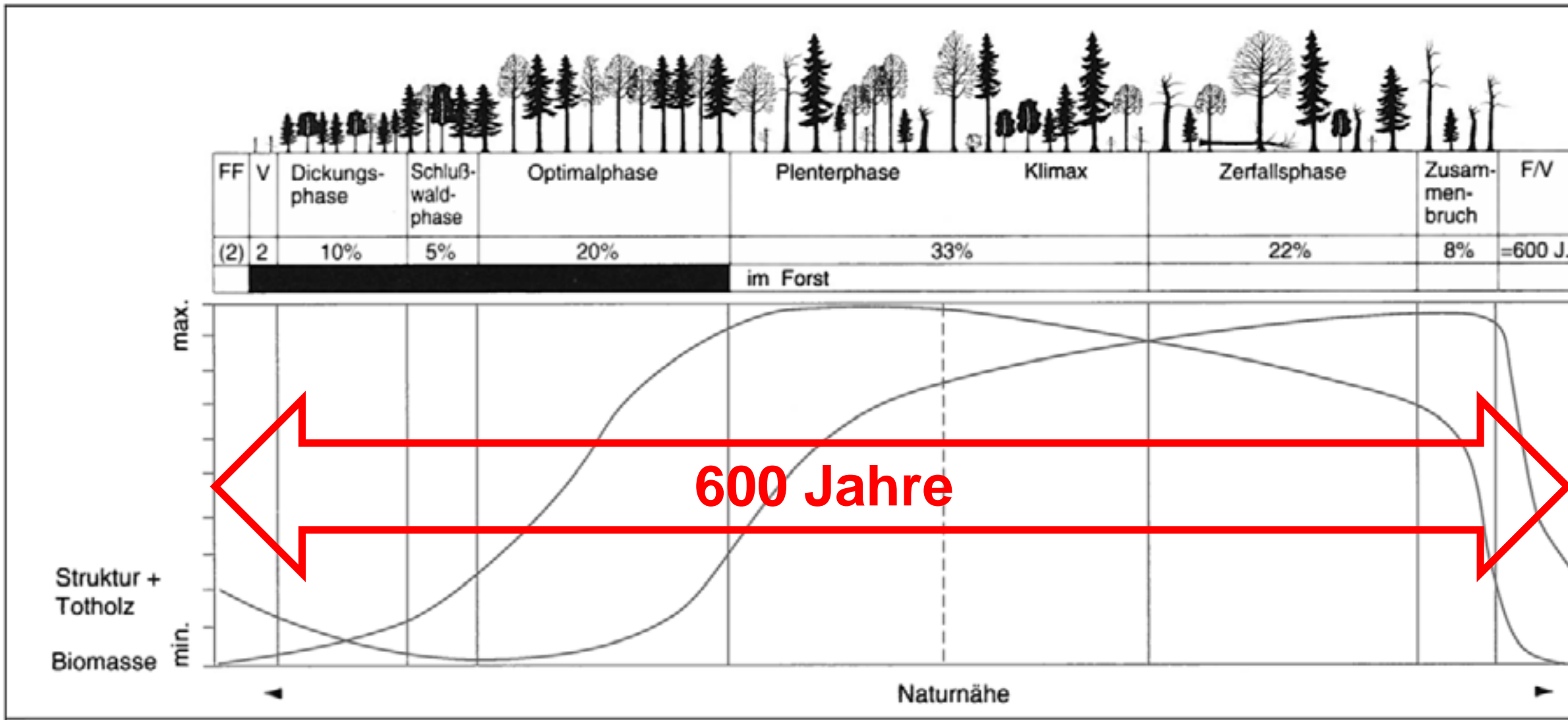




**Folge: Biodiversitätskrise
auch im Wald!**

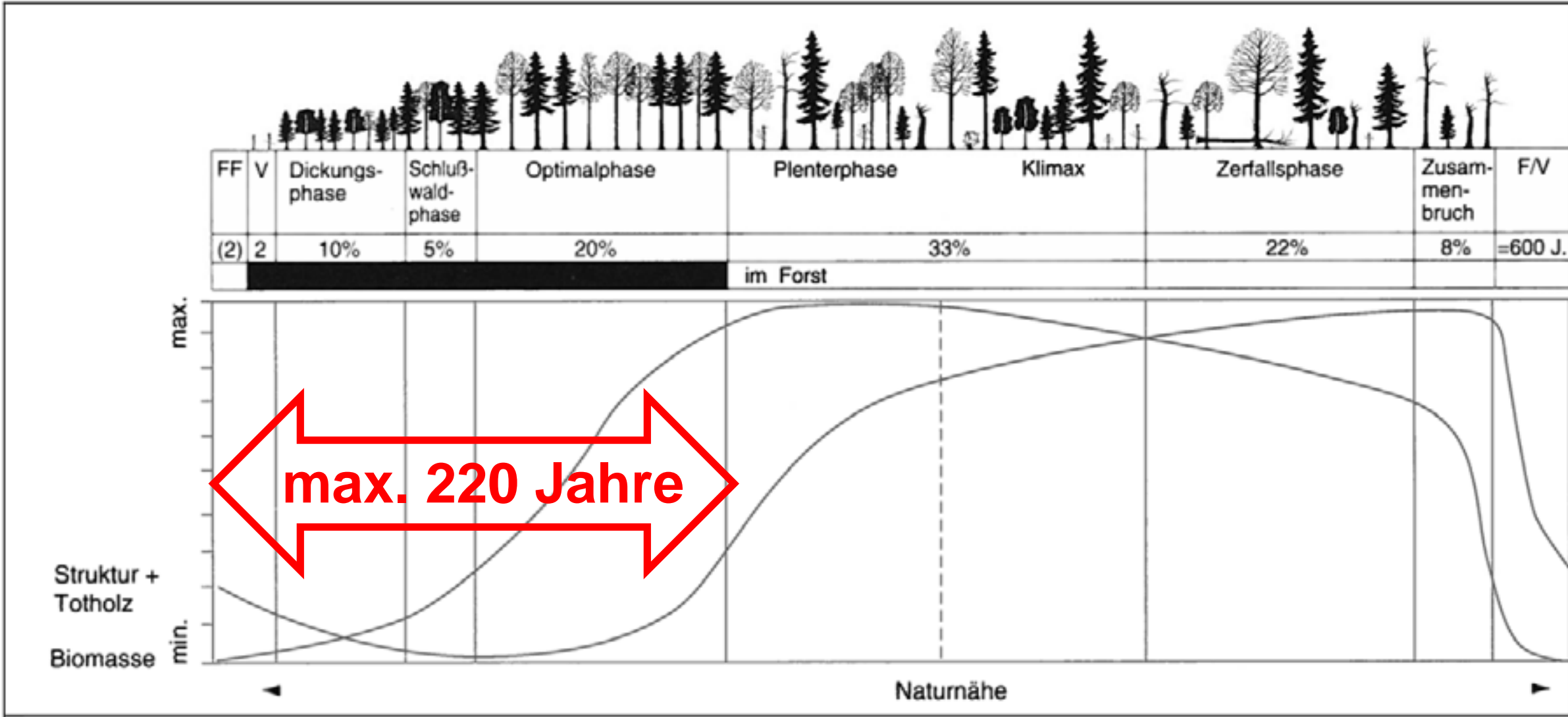


Schema der Entwicklungsphasen eines mitteleuropäischen Urwaldes
(verändert nach Scherzinger 1996)

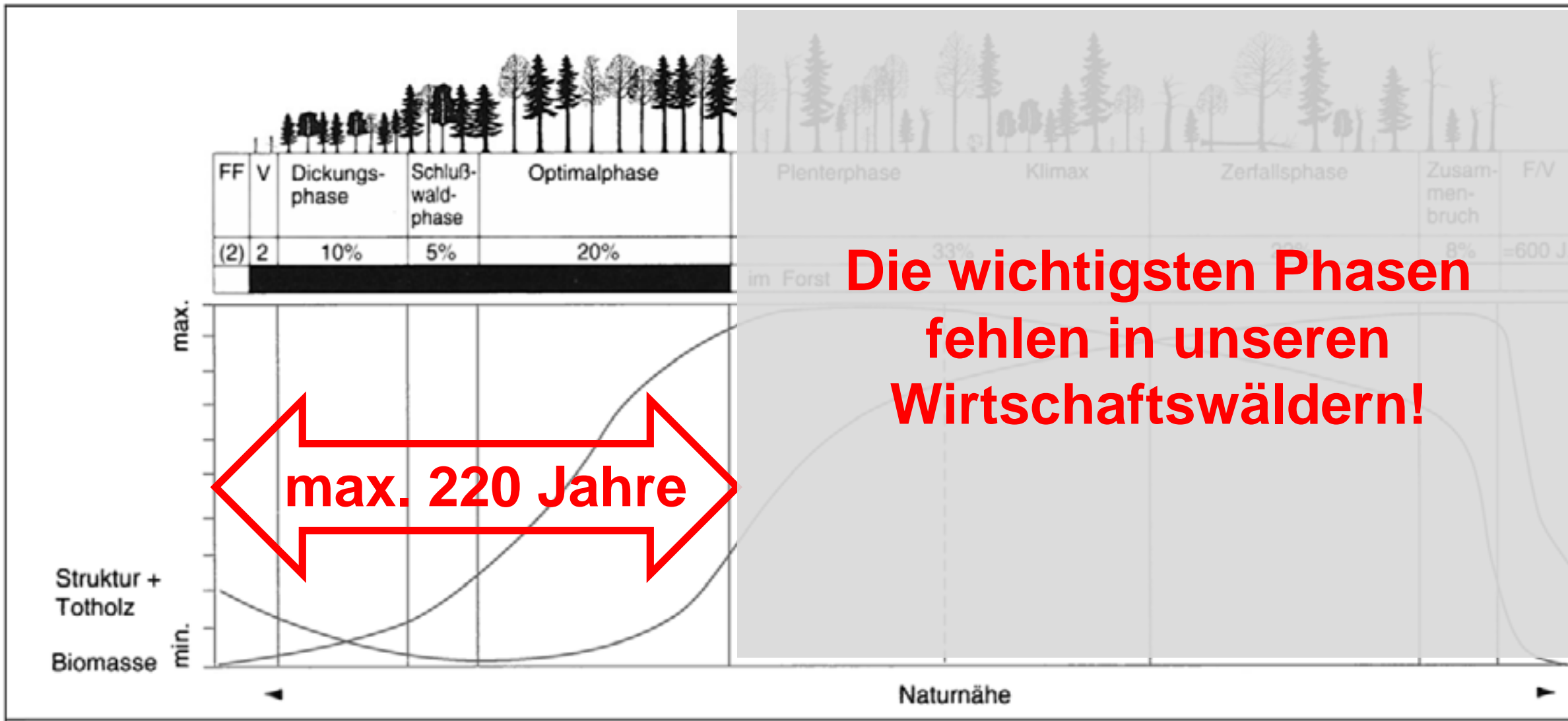


Schema der Entwicklungsphasen eines mitteleuropäischen Urwaldes
(verändert nach Scherzinger 1996)

Nationalpark Eggegebirge



Umtriebszeit in Wirtschaftswäldern



**Die wichtigsten Phasen
fehlen in unseren
Wirtschaftswäldern!**

max. 220 Jahre

Umtriebszeit in Wirtschaftswäldern

Nationalpark Eggegebirge



heute nur noch kleinste Urwaldrelikte,
viele Urwaldarten verschwunden
oder vom Aussterben bedroht

Nationalpark Eggegebirge



Beispiel
Totholz

In den Wäldern Nordrhein-Westfalens:

Vorrat der lebenden Bäume 277 Millionen m³

Gesamtvorrat an Totholz etwas mehr als 19 Millionen m³

Totholzvorrat ca. 7 % des lebenden Holzvorrates

davon ca. 48 % liegendes Totholz

stehendes Totholz lediglich 19 %

Wurzelstöcke ca. 33 %

Anteil des Totholzvorrats von Nadelholz beträgt 59 %

**hoher Anteil an Nadel-Totholz durch Fichtenwurzelstöcke auf
Kalamitätsflächen**

(Quelle: Landeswaldbericht NRW 2019)

Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge





Samtfuß-Rübling

in NRW durchschnittlicher Totholzvorrat
etwas mehr als **22 m³/ha**

in den 5 alten Buchwäldern Vilm,
Serrahn, Eisgraben, Fauler Ort und
Heilige Hallen durchschnittlich **192 m³/ha**

in Buchenurwäldern in Rumänien,
Slowenien und Dänemark
durchschnittlich **265 m³/ha**

Totholz-Schwellenwerte für typische
Vogel- und Käferarten bei über **50 m³/ha**,
insbesondere stehendes Totholz

Reaktionen:

Bundesregierung 2007: Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt

→ **bis 2020 sollen 2 % der Landfläche Deutschlands bzw. 5 % der Waldfläche und 10 % der öffentlichen Wälder in Prozessschutz gehen.**

Reaktionen:

Bundesregierung 2007: Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt

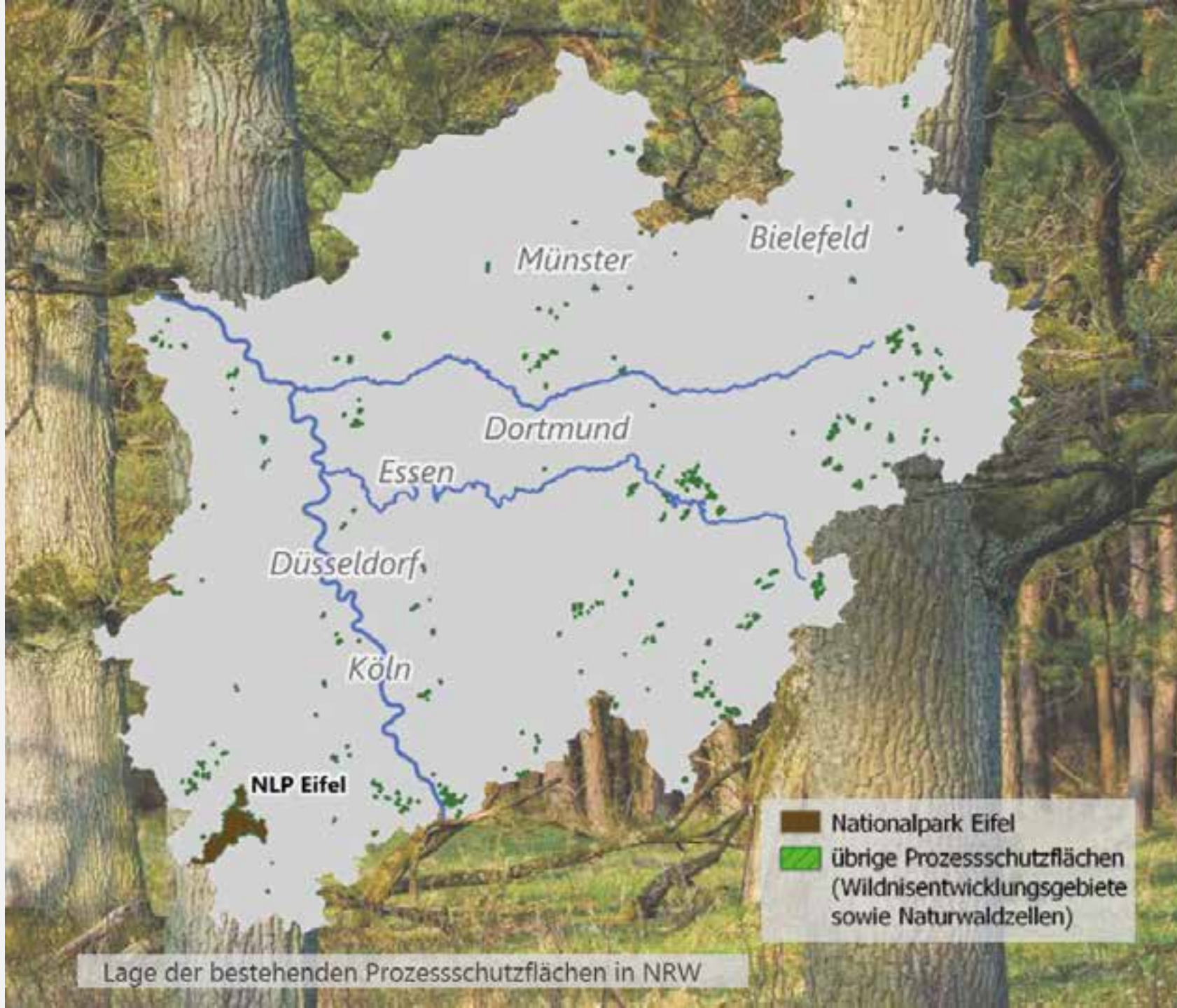
→ bis 2020 sollen 2 % der Landfläche Deutschlands bzw. 5 % der Waldfläche und 10 % der öffentlichen Wälder in Prozessschutz gehen.

Landesregierung NRW 2015: Übernahme der Bundesziele und Konkretisierung

→ 5 % der Waldfläche insgesamt und 10 % der nordrhein-westfälischen Staatswaldfläche sollen in Prozessschutz gehen.

Status: Prozessschutz auf nur ca. 1,86 % der NRW-Waldfläche, 2 % Ziel völlig verfehlt, aber ca. 10 % der Staatswaldfläche außer Nutzung

Nationalpark Eggegebirge

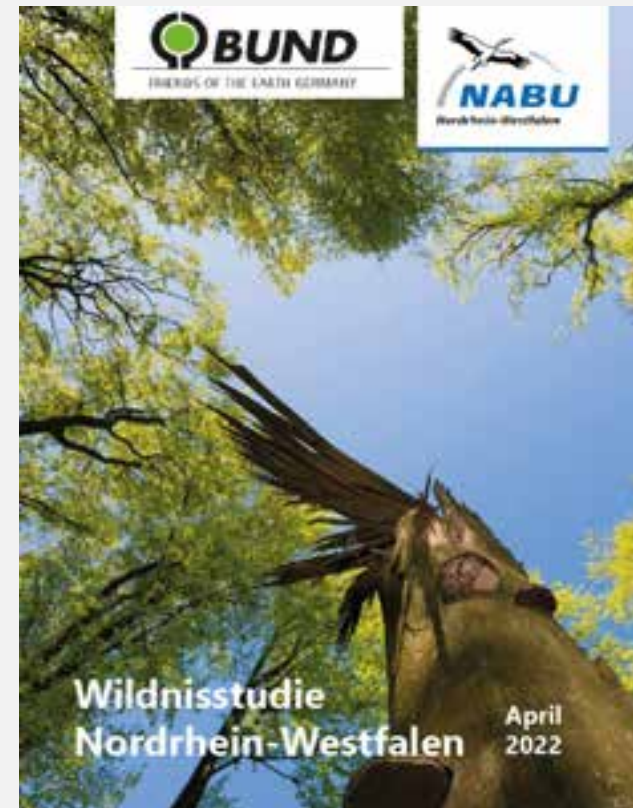


NLP Eifel 10.871 ha

75 Naturwaldzellen Ø 22 ha

108 Wildnisentwicklungsgebiete, Ø 73 ha groß

weitere Informationen:



Nationalpark Eggegebirge

Anteil der streng geschützten Wälder in Deutschland

Prozent an der
Waldfläche 2021



- BW Baden-Württemberg
- BY Bayern
- BE Berlin
- BB Brandenburg
- HB Bremen
- HH Hamburg
- HE Hessen
- MV Mecklenburg-Vorpommern
- NI Niedersachsen
- NW Nordrhein-Westfalen
- RP Rheinland-Pfalz
- SL Saarland
- SN Sachsen
- ST Sachsen-Anhalt
- SH Schleswig-Holstein
- TH Thüringen
- D Deutschland gesamt

Anmerkungen: Waldschutz insb. Naturwaldreservate u. Nationalparkkernzonen (mit Waldbestockung). Wenn ausgewiesene Total-schutzgebiete und Naturwälder über-schneidungsfrei veröffentlicht wurden sind diese mit ein-gelassen

Quelle: Greenpeace 2023

Nationalpark Eggegebirge

Ziel	2 % Nordrhein-Westfalens als großräumige Wildnis	5 % der Wälder Nordrhein- Westfalens in natürlicher Entwicklung
Landesfläche NRW bzw. Waldfläche NRW ¹	3.411.244 ha	846.755 ha
Zielerreichung bei 2 % bzw. 5 %	68.225 ha	42.338 ha
bereits erreicht ²	6.330 ha (0,19 %)	15.762 ha (1,86 %)
weiterer Flächenbedarf bis zur Zielerreichung	61.895 ha	26.576 ha
Identifiziertes zusätzliches Flächenpotenzial	59.260 ha + ca. 10.000 ha	59.260 ha + ca. 10.000 ha

Es ist allerhöchste Zeit, die schon lange formulierten Ziele endlich in die Tat umzusetzen!

Gliederung:

Warum brauchen wir einen Nationalpark?

Wie ist der Stand des Verfahrens?

Welche Chancen hat das Eggegebirge?

Welche möglichen Konflikte gibt es?

Reicht ein zweiter Nationalpark in NRW?

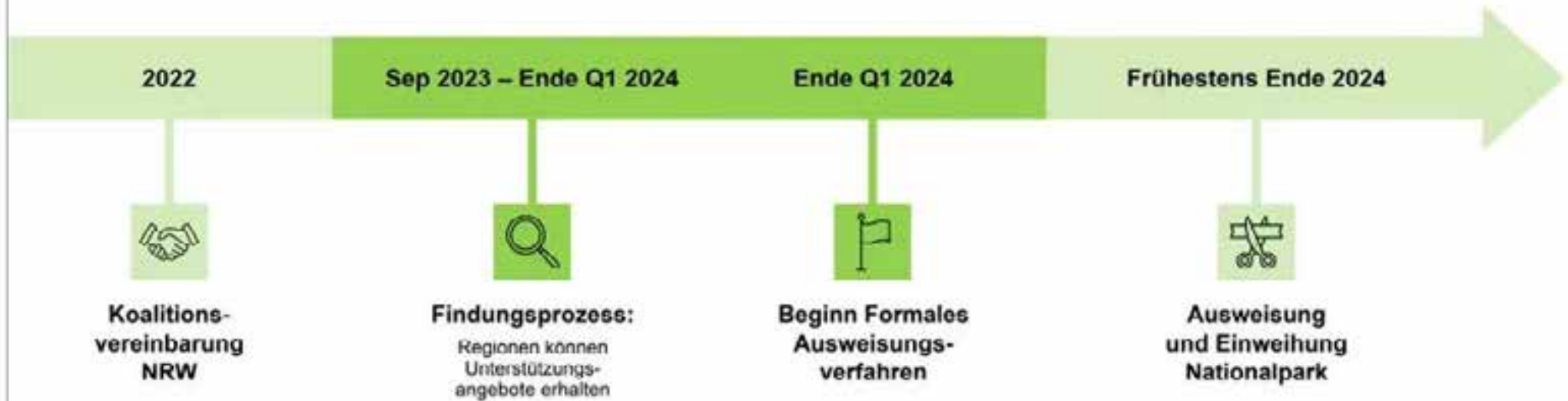


Der Findungsprozess in Ihrer Region

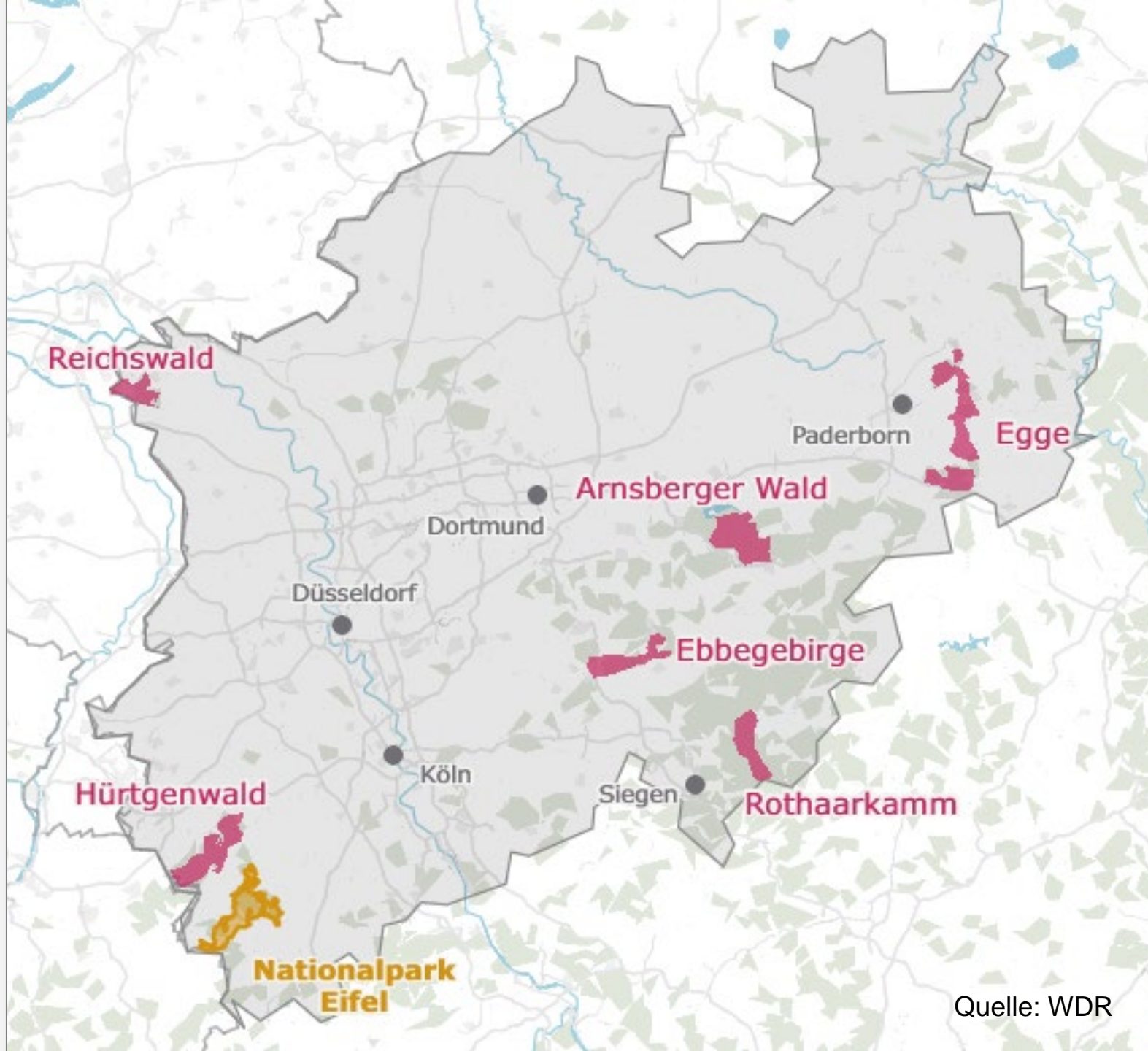
Unsere Unterstützungsangebote zur Beteiligung

[Angebot kennenlernen](#)

Gesamtprozess zur Ausweisung eines zweiten Nationalparks in NRW



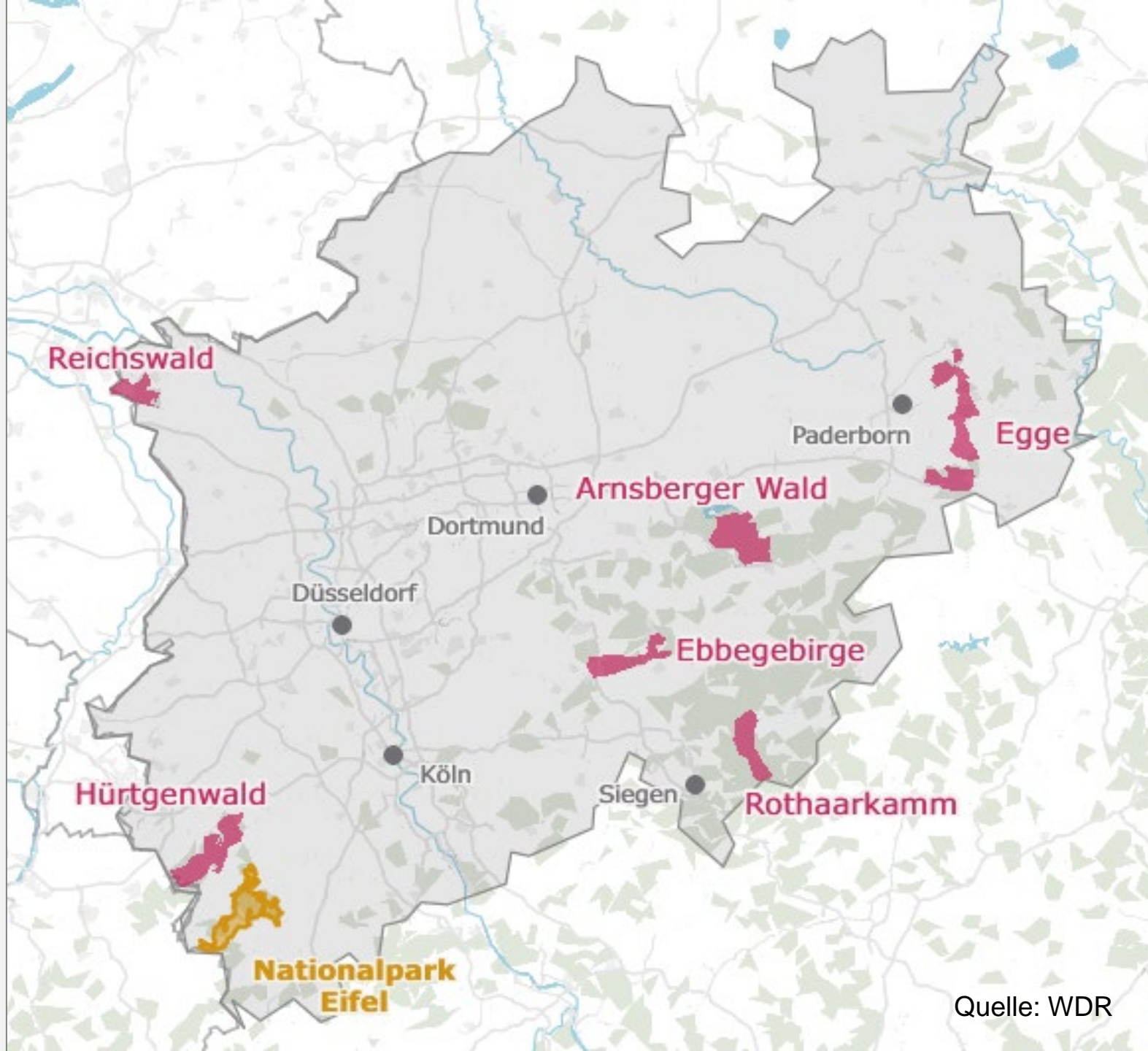
Nationalpark Eggegebirge



Grenzüberschreitender Moornationalpark im Bereich Minden?

Buchenwaldschutzgebiete gibt es schon genug...

Nationalpark Eggegebirge



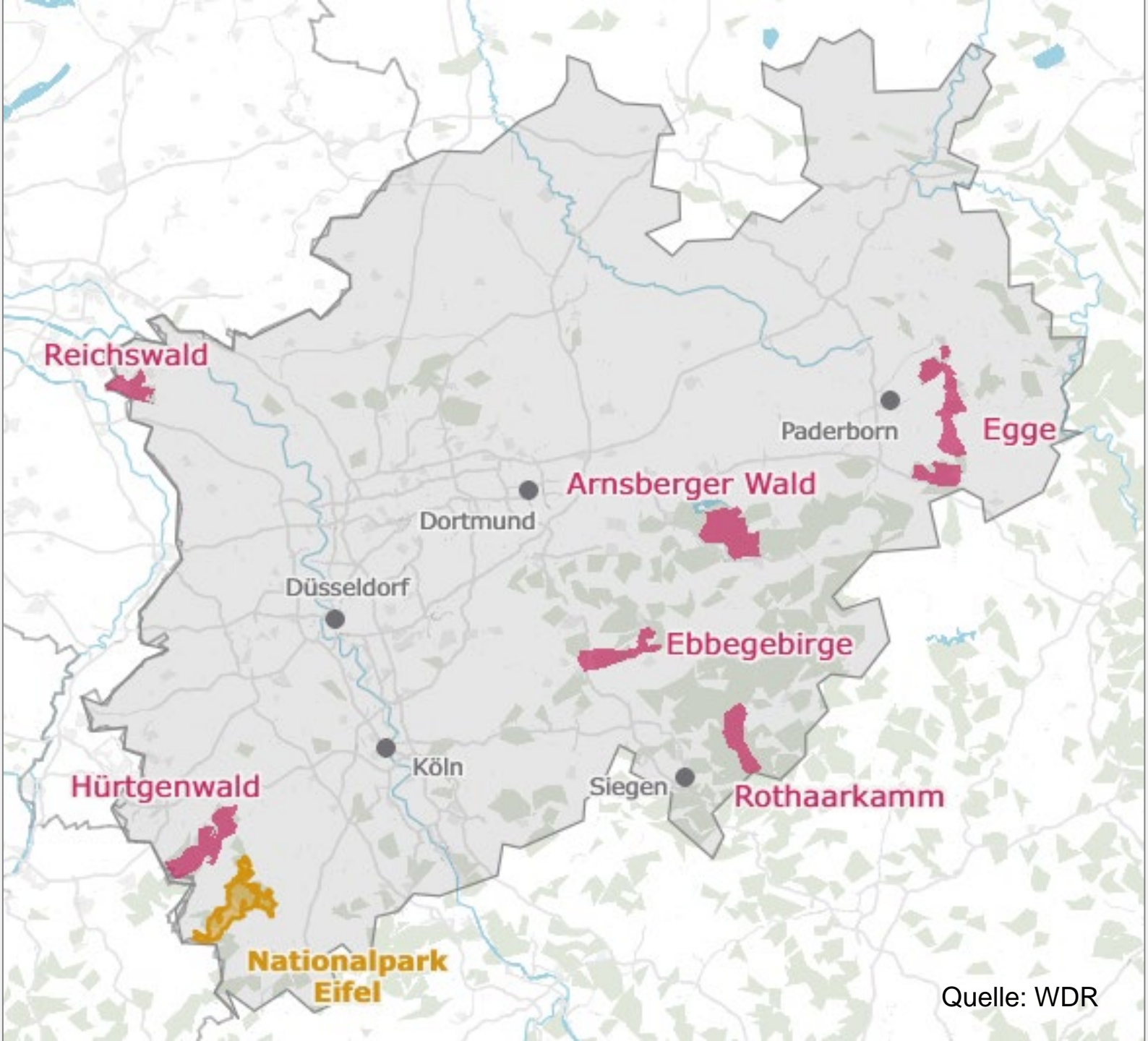
Grenzüberschreitender Moornationalpark im Bereich Minden?

Buchenwaldschutzgebiete gibt es schon genug...

Bund Deutscher Forstleute

Weitere Ideen?

Nationalpark Eggegebirge



**Entscheidungs-
kriterien und
Wertung der mög-
lichen Bewerbungen
noch unklar!**

Quelle: WDR

Gliederung:

Warum brauchen wir einen Nationalpark?

Wie ist der Stand des Verfahrens?

Welche Chancen hat das Eggegebirge?

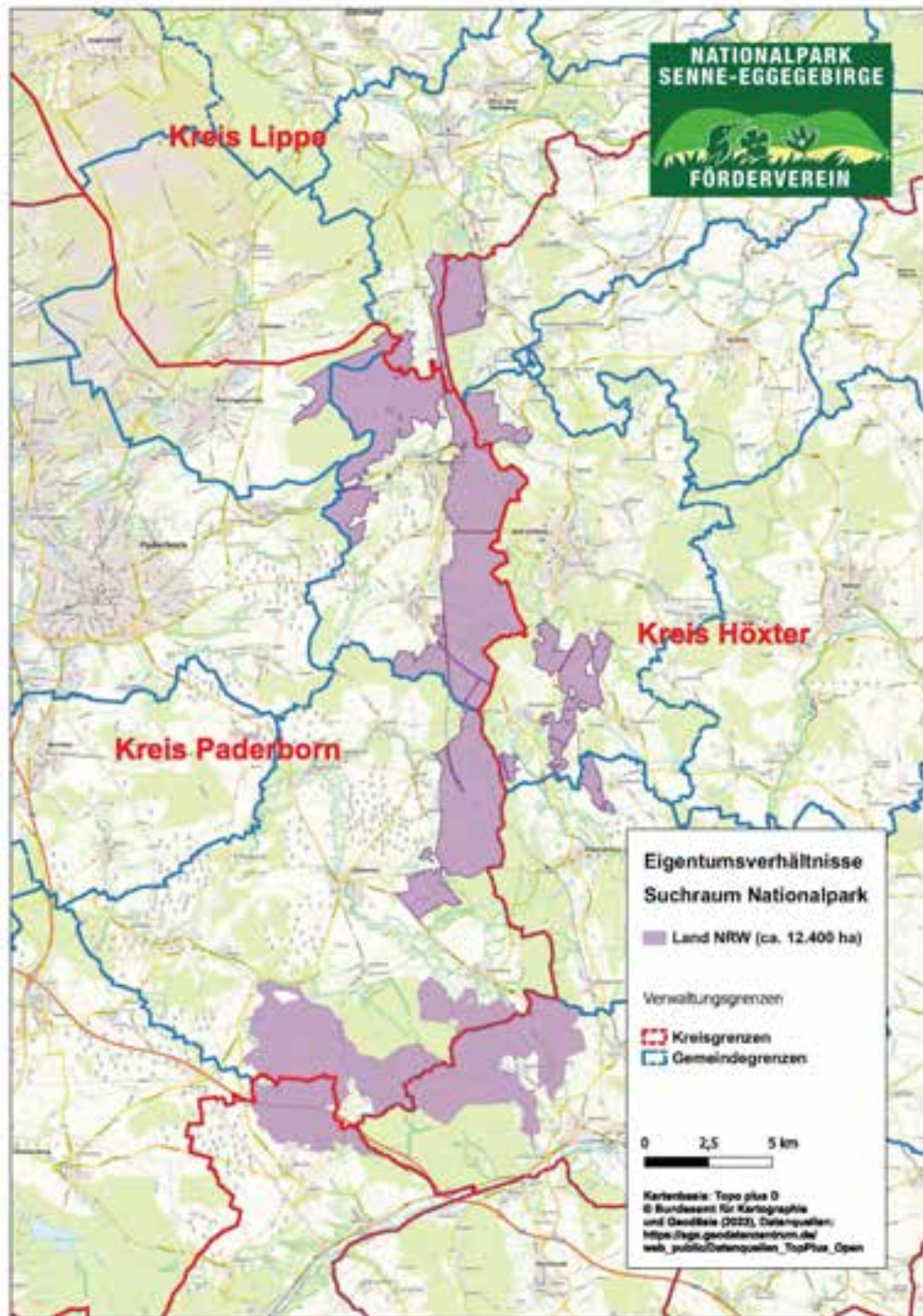
Welche möglichen Konflikte gibt es?

Reicht ein zweiter Nationalpark in NRW?

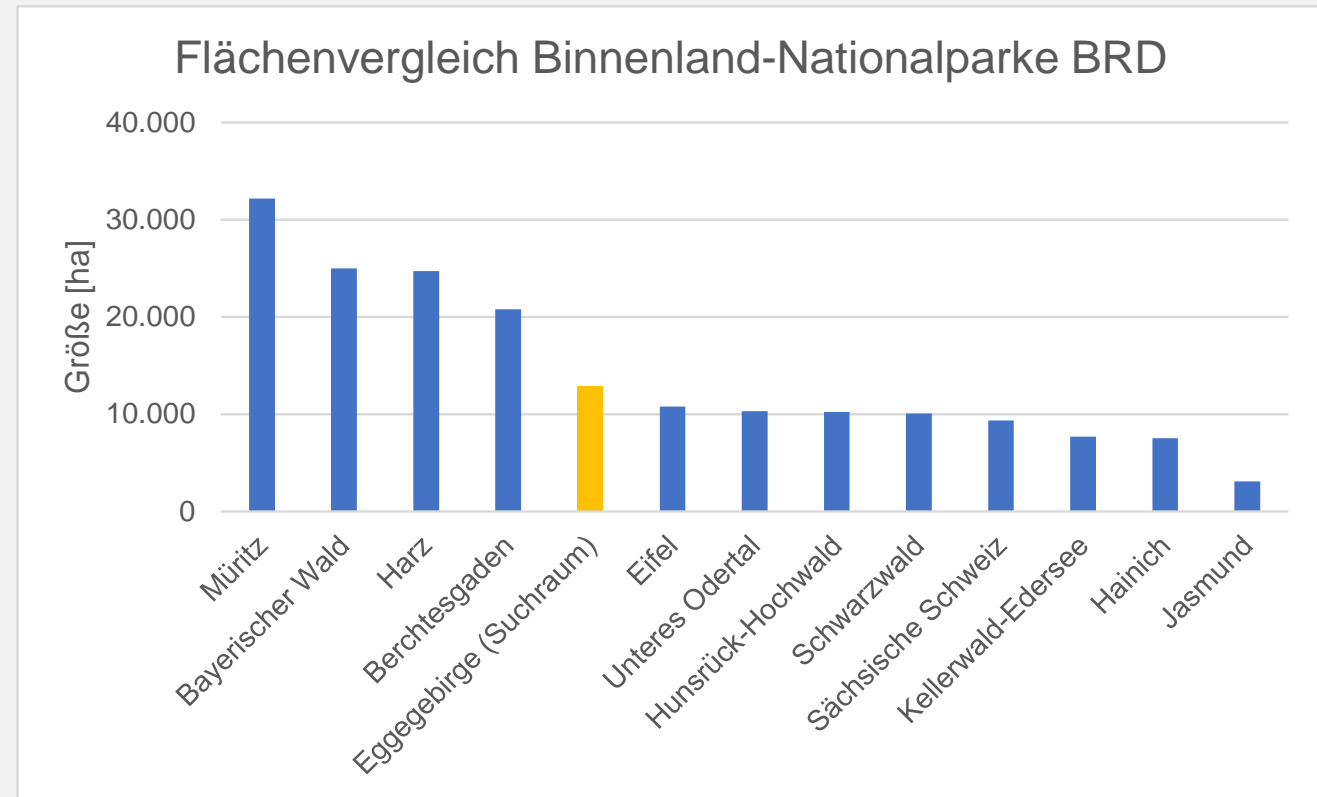
Nationalparke müssen bestimmte Qualitätskriterien erfüllen.

- **Großräumigkeit: Empfehlung mindestens 10.000 ha**
- **Naturschutzwürdigkeit: über 50 % der Fläche naturschutzwürdig bzw. bereits NSG (BNatSchG); 75 % der Fläche weitgehend naturnah bzw. dem Hauptschutzziel entsprechend (IUCN)**
- **weitgehende Unzerschnittenheit**
- **besondere Eigenart**
- **Zustand und Entwicklungspotenzial**
(Stichwort: Entwicklungsnationalpark)

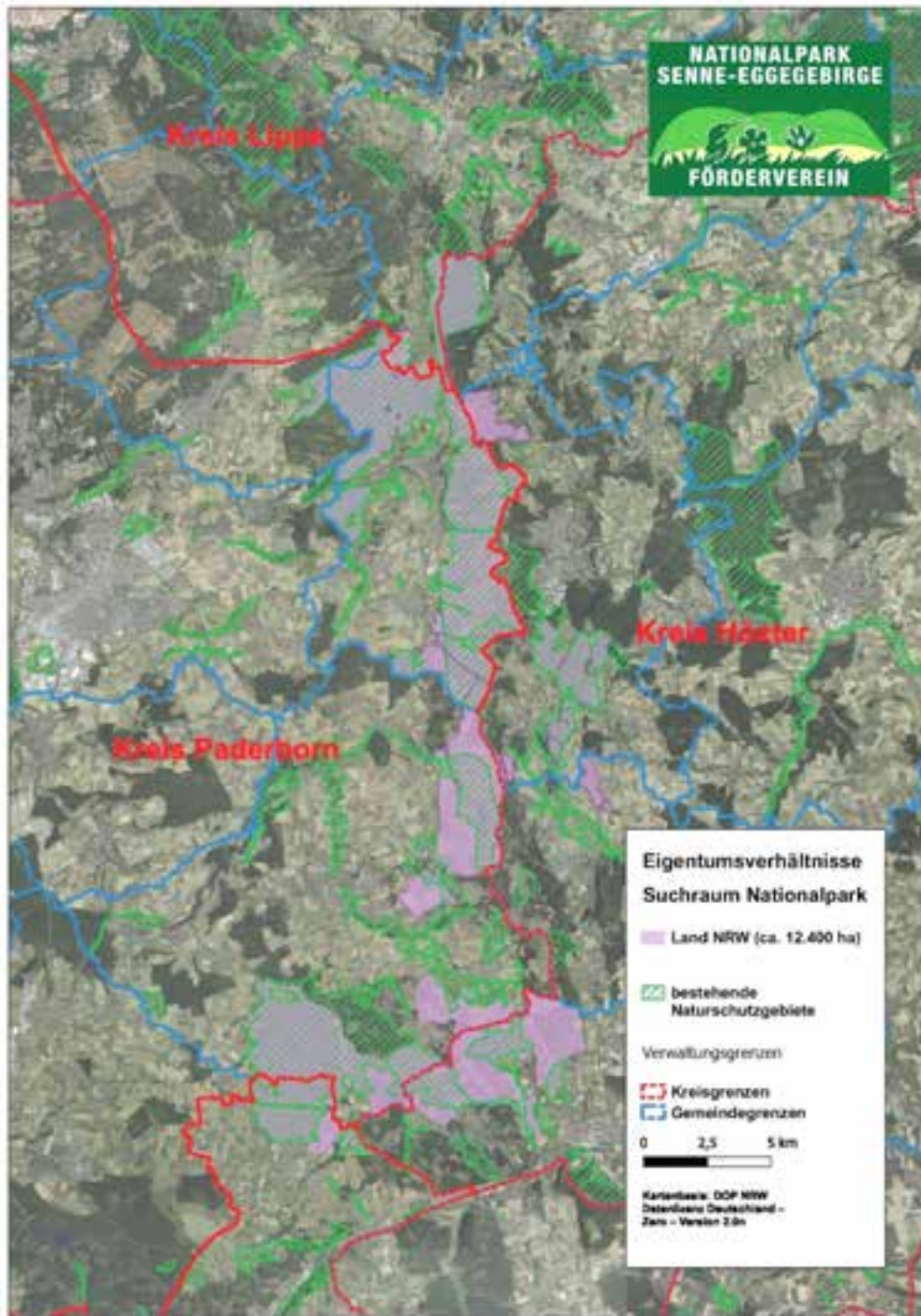
Nationalpark Eggegebirge



Flächengröße, möglicher Zuschnitt und Schutzgebietsanteil



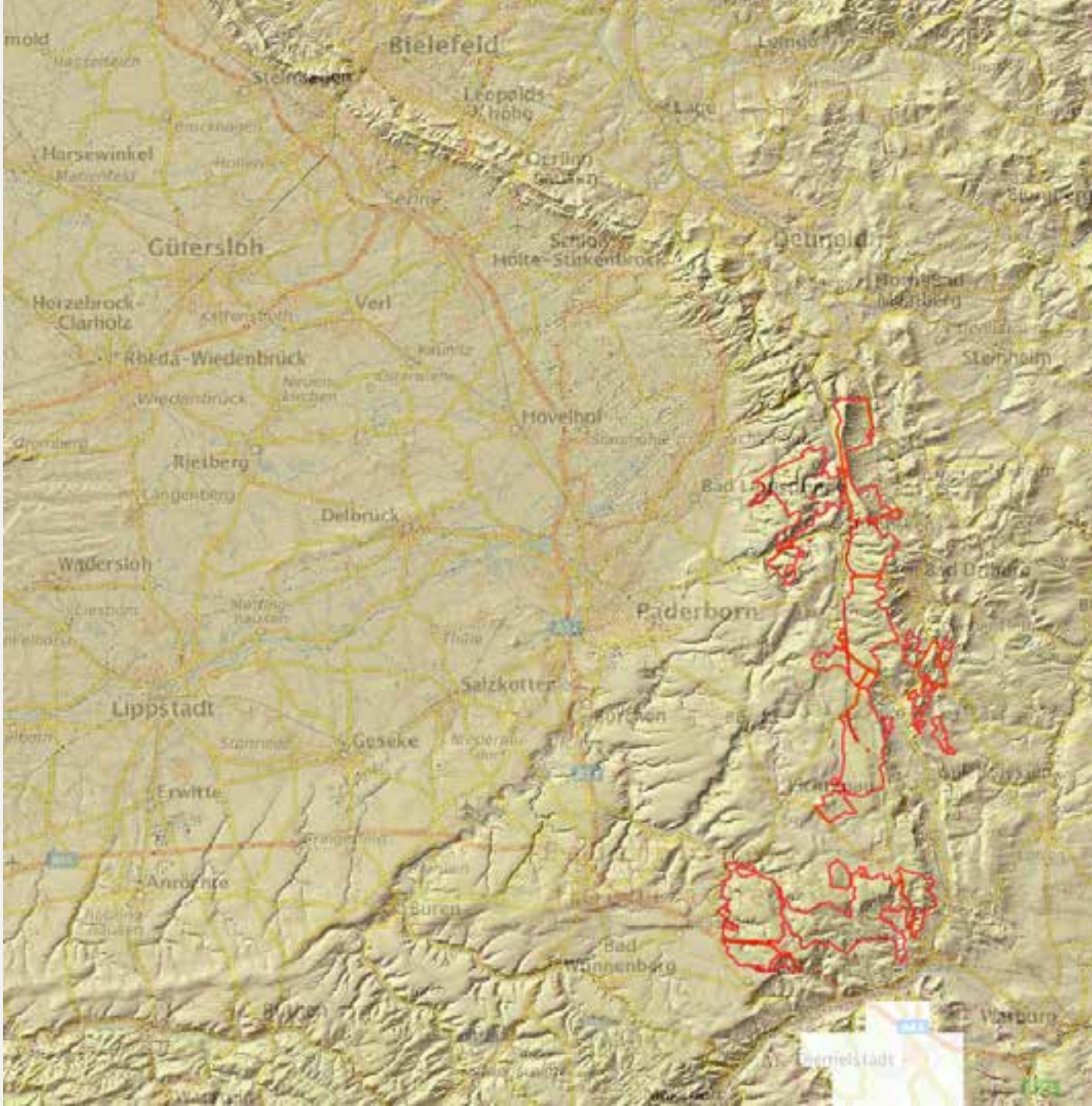
Nationalpark Eggegebirge



(Quelle LANUV NRW 2023)

Von den derzeit in Deutschland ausgewiesenen 12 Binnenland-Nationalparks weisen 4 NLP jeweils 2 getrennte Teilgebiete auf (Müritz, Eifel, Schwarzwald, Sächsische Schweiz). Der NLP Kellerwald-Edersee gliedert sich in 3 Teilflächen.

Nationalpark Eggegebirge



natürliche Topografie

mögliche Nachteile:

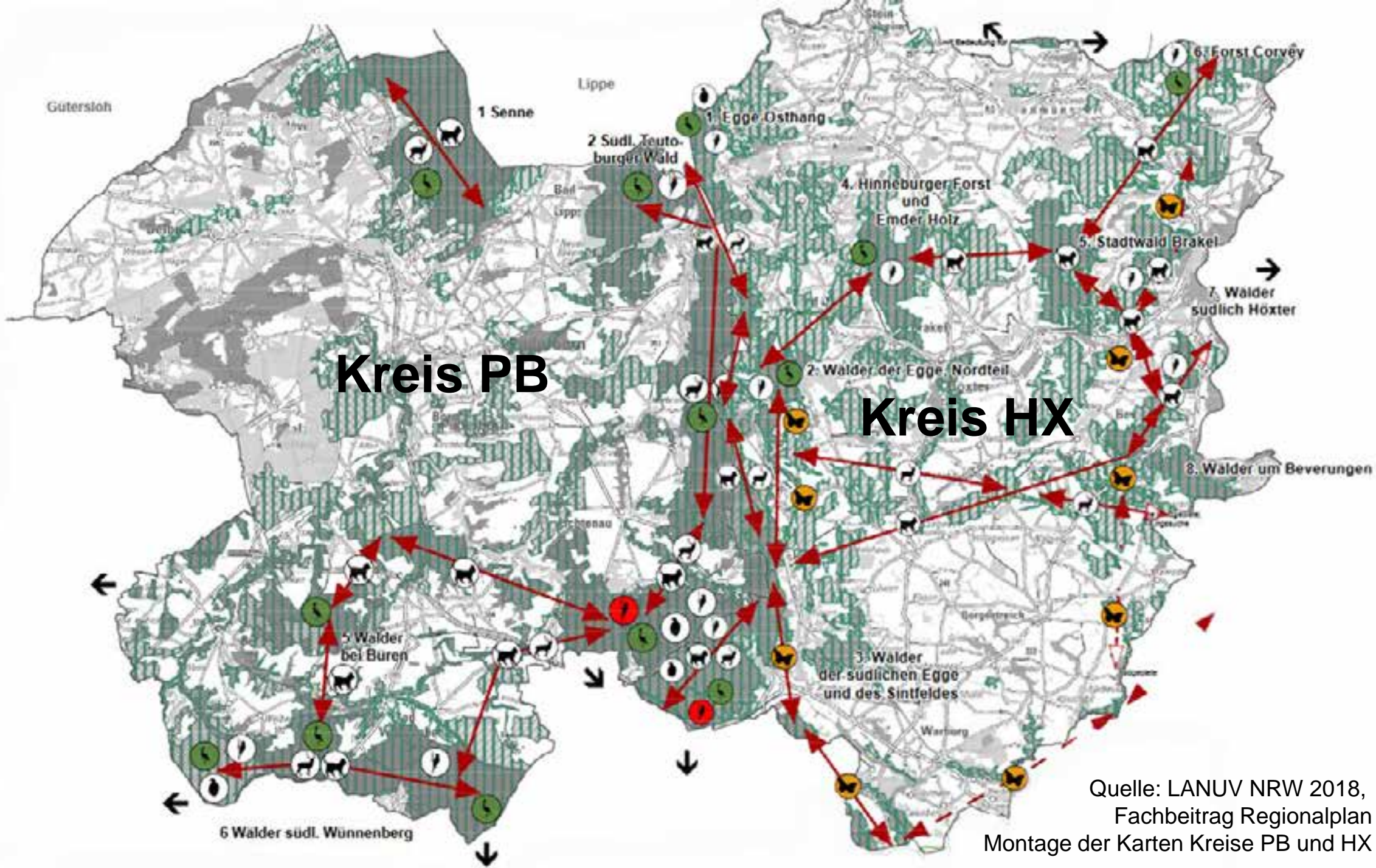
schmales Mittelgebirgsband (Schichtrippengebirge), in Teilen ohne angrenzende Pufferzonen, starke Randzoneneffekte

Vorteile:

besondere biogeografische Bedeutung, hervorragender Biotopverbund, sehr markante Landschaftsgliederung, herausragendes Landschaftsbild

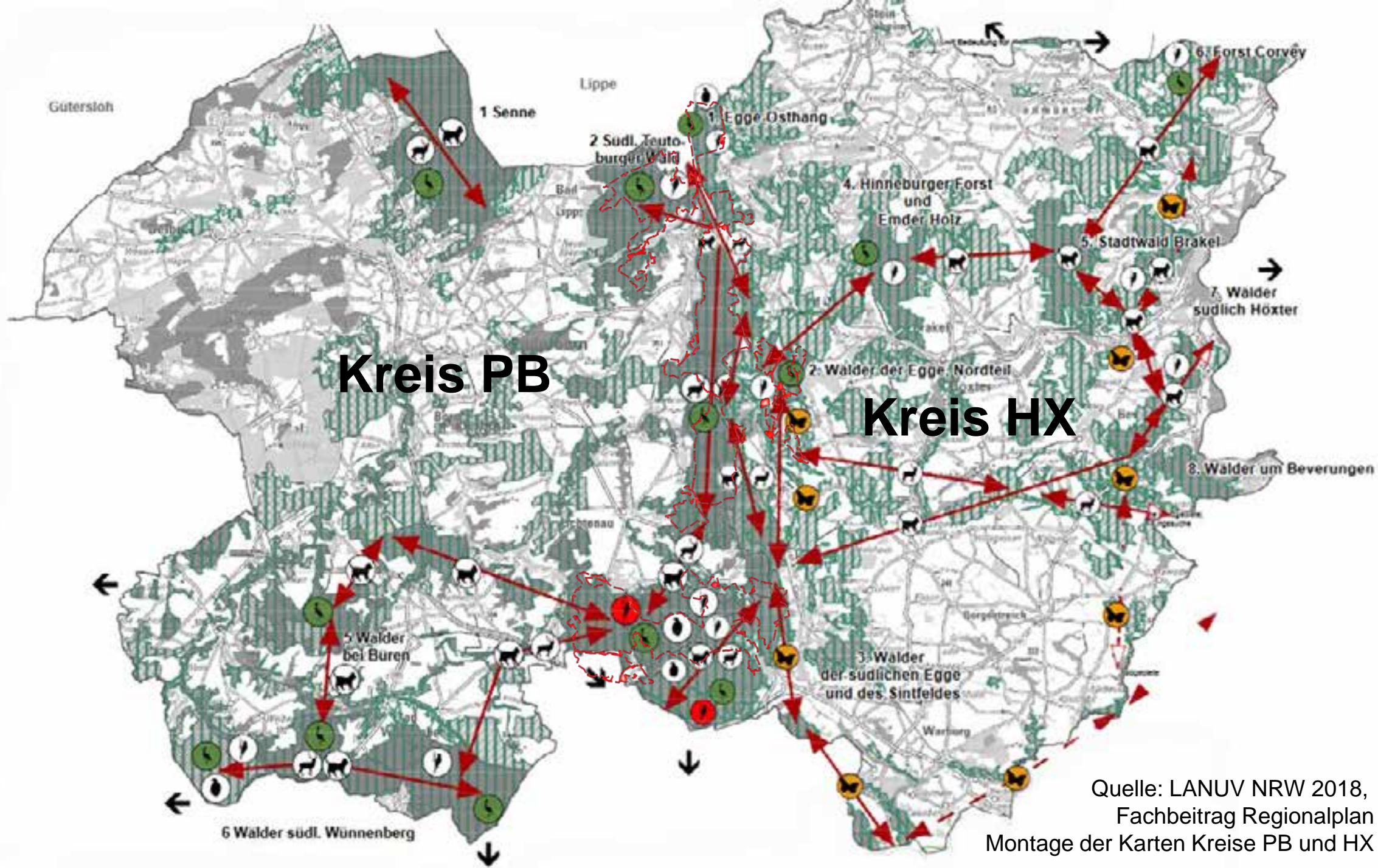
Weit über 200 Arten der Roten Liste NRW im Eggegebirge!

Nationalpark Eggegebirge



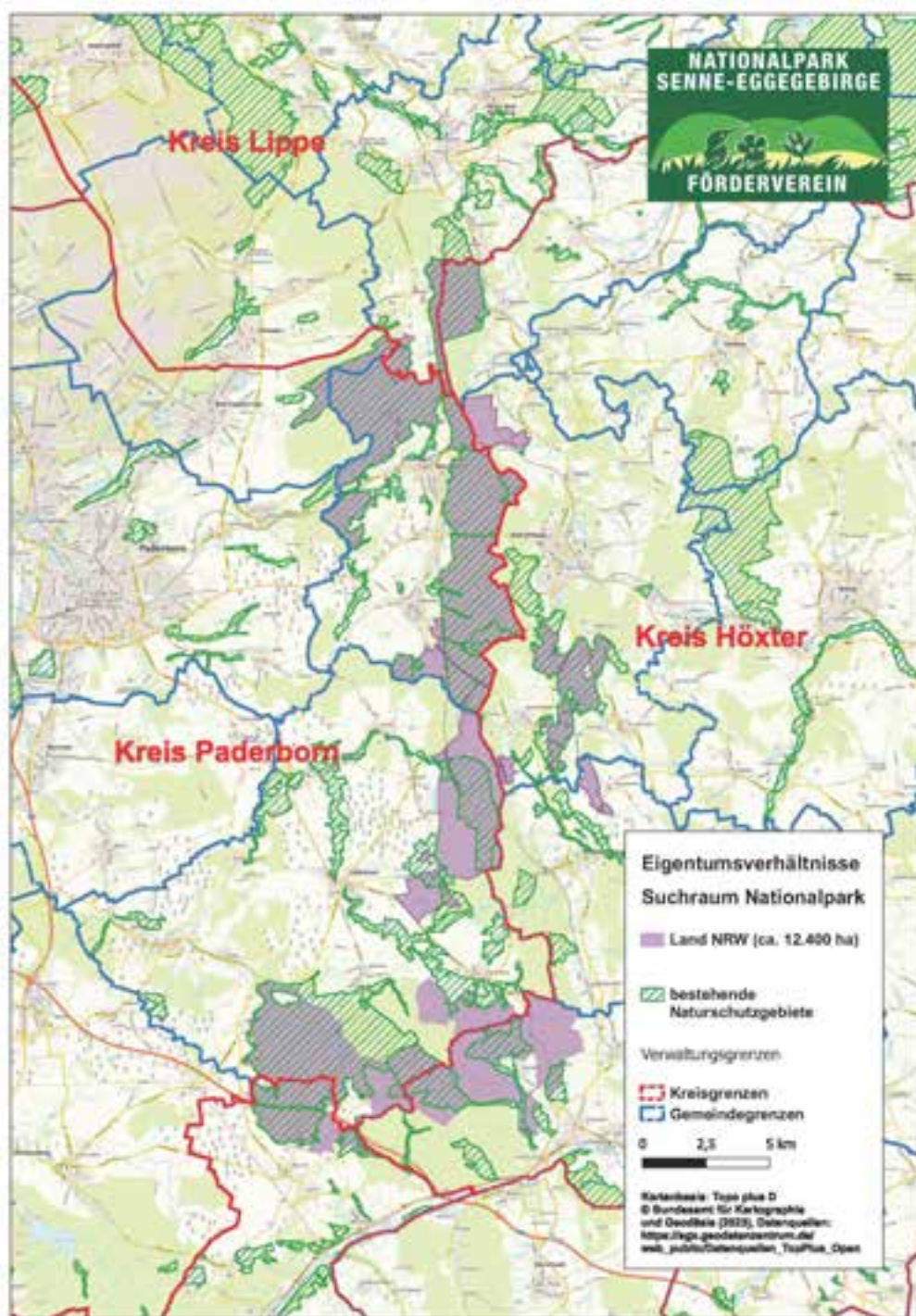
Quelle: LANUV NRW 2018,
Fachbeitrag Regionalplan
Montage der Karten Kreise PB und HX

Nationalpark Eggegebirge



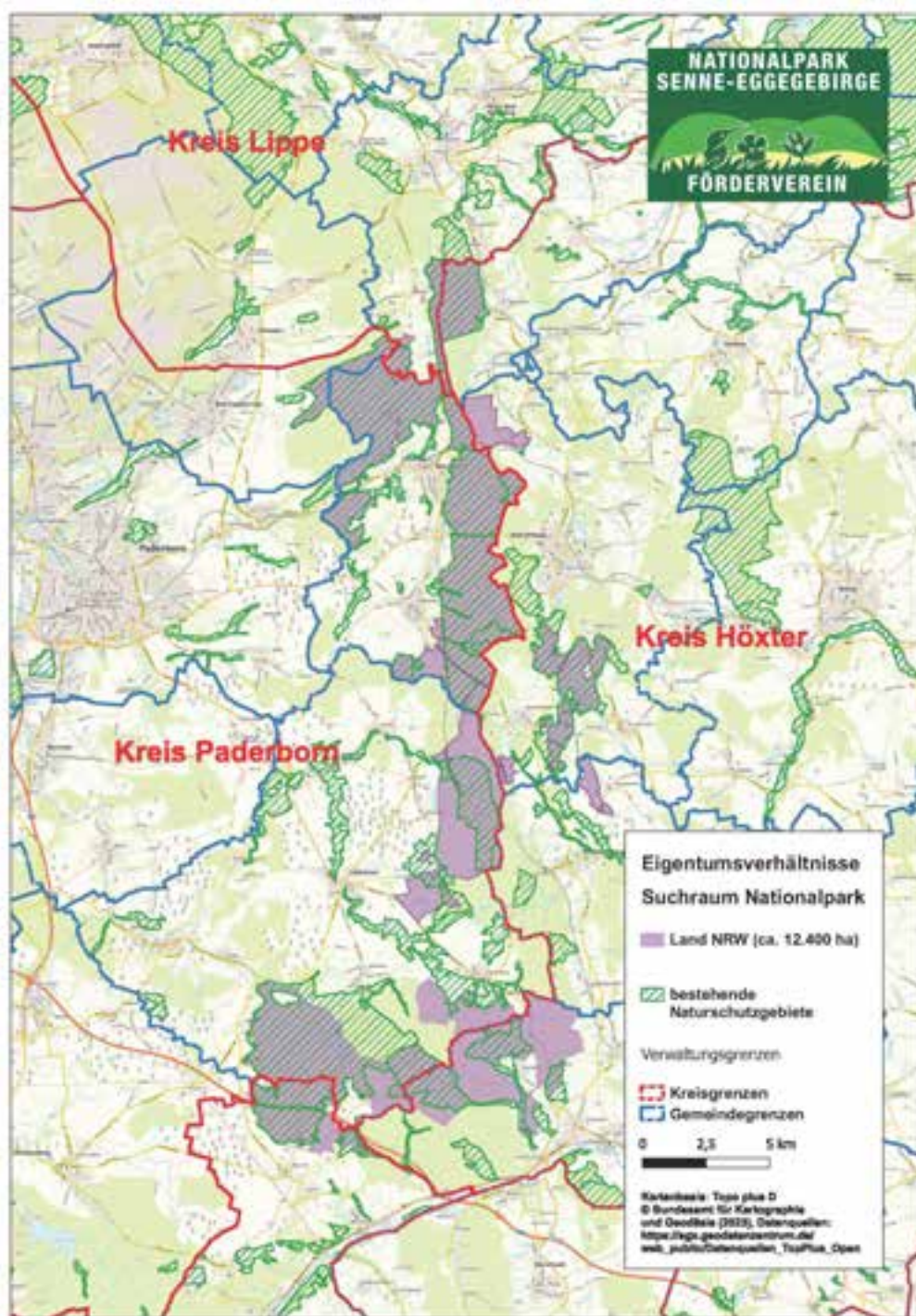
Quelle: LANUV NRW 2018,
Fachbeitrag Regionalplan
Montage der Karten Kreise PB und HX

Nationalpark Eggegebirge



Derzeit sind bereits **71,25 %** der Suchraumkulisse aufgrund ihrer besonderen Schutzwürdigkeit bereits als **Naturschutzgebiete** ausgewiesen.

Nationalpark Eggegebirge



Derzeit sind bereits **71,25 %** der Suchraumkulisse aufgrund ihrer besonderen Schutzwürdigkeit bereits als **Naturschutzgebiete** ausgewiesen.

**Flächengröße, möglicher
Zuschnitt und
Schutzgebietsanteil**



Nationalpark Eggegebirge

besondere Eigenart und
Schutzwürdigkeit



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge



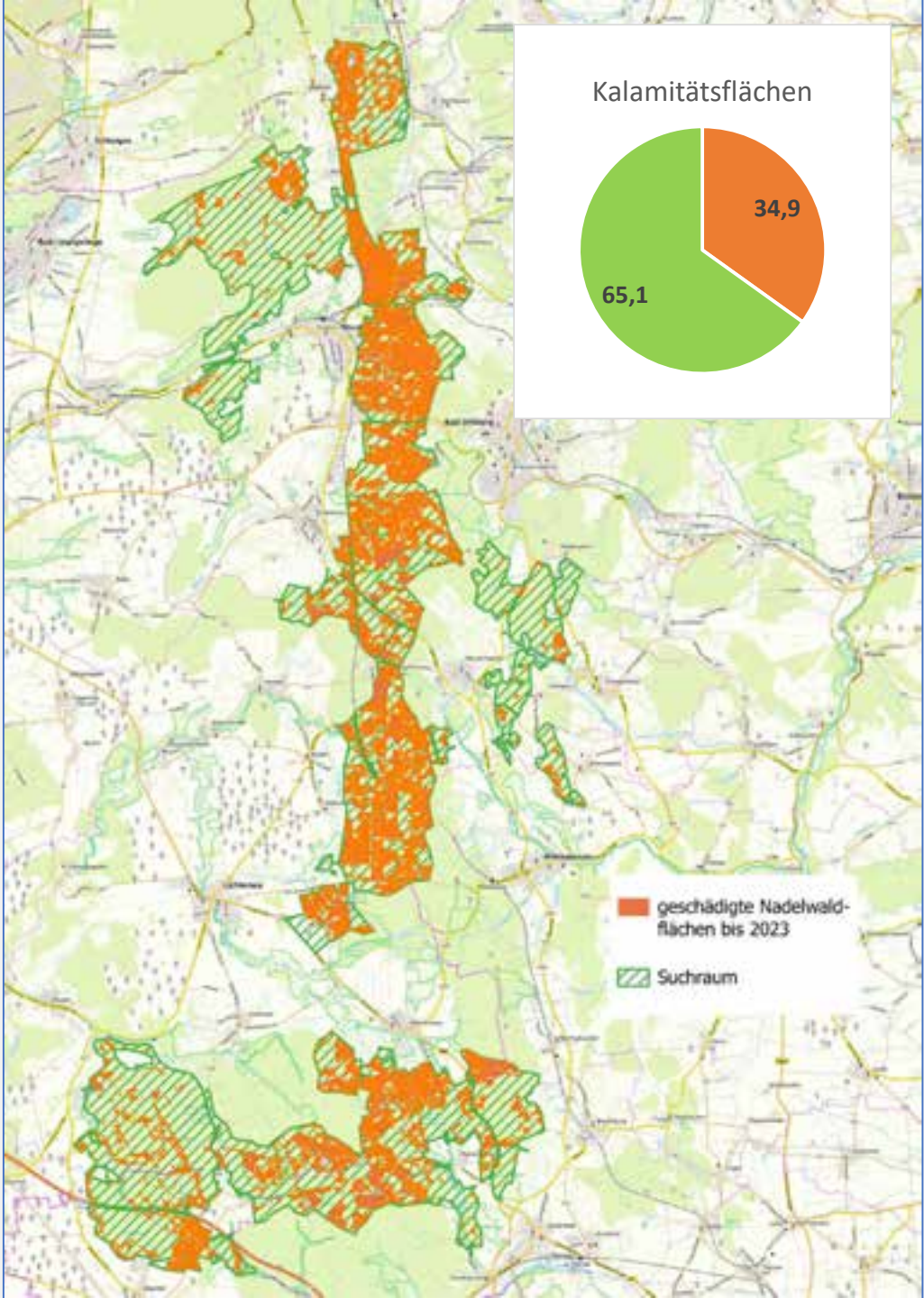
Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge

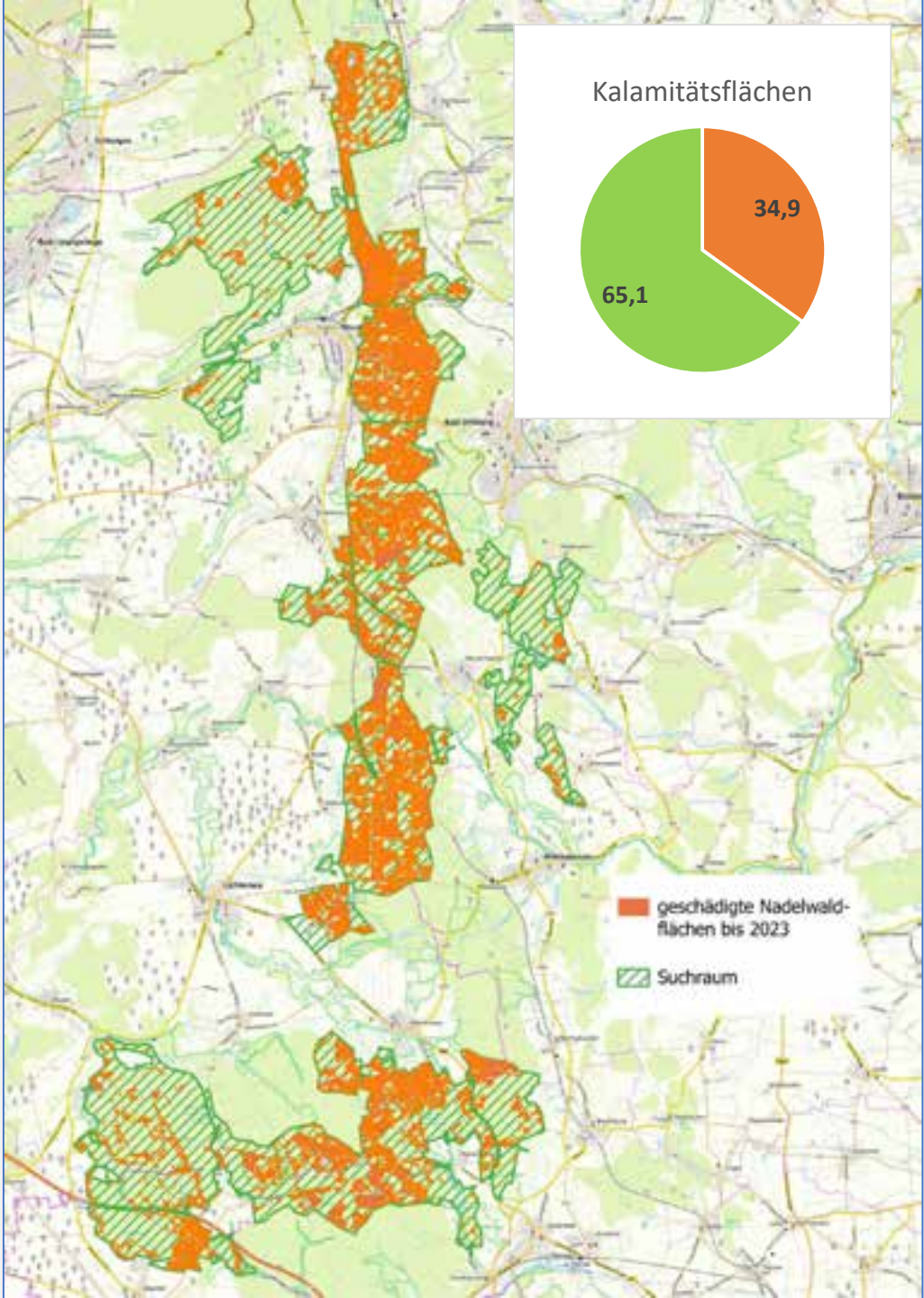


Nationalpark Eggegebirge

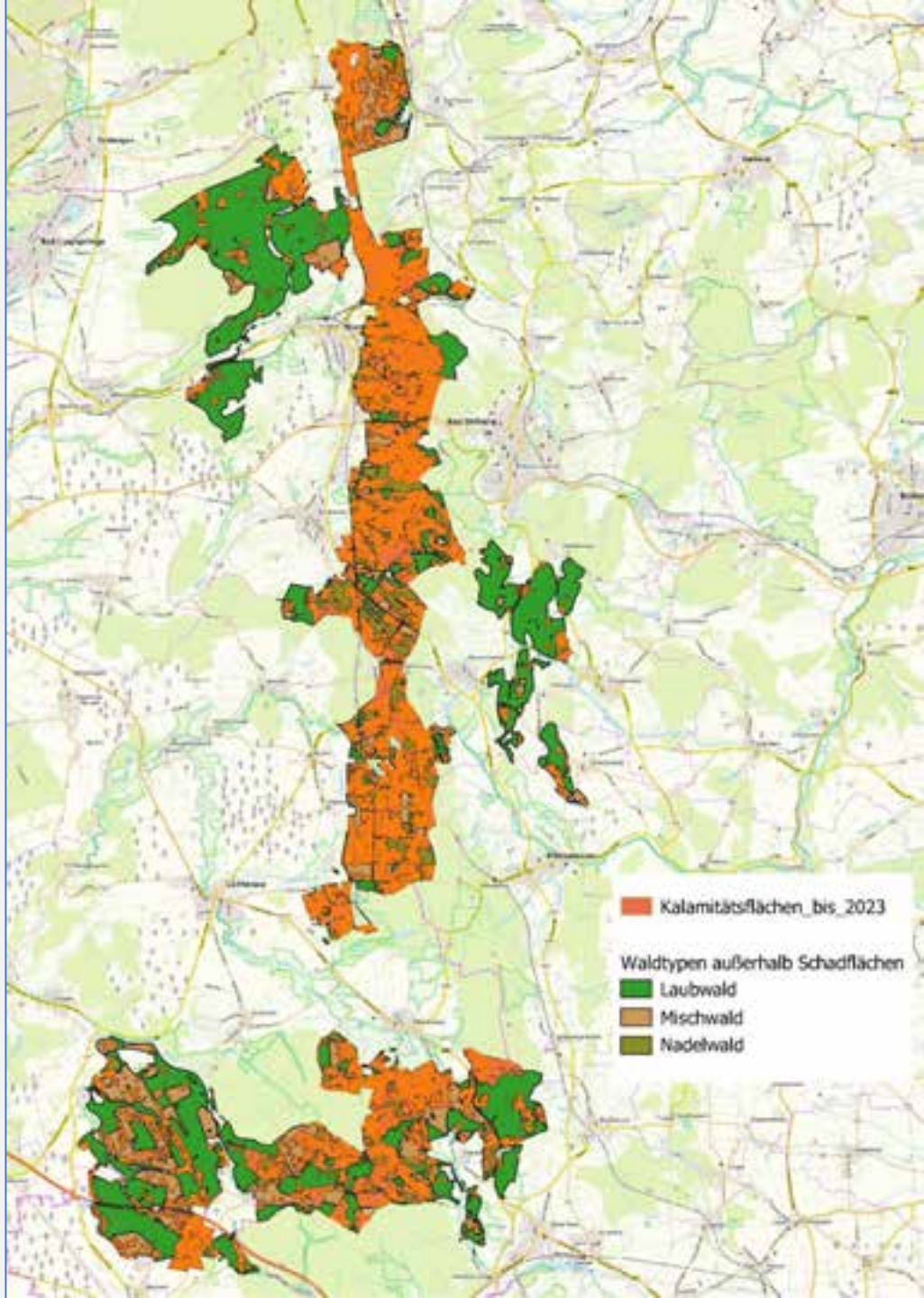


Datengrundlage:
WuH 2023

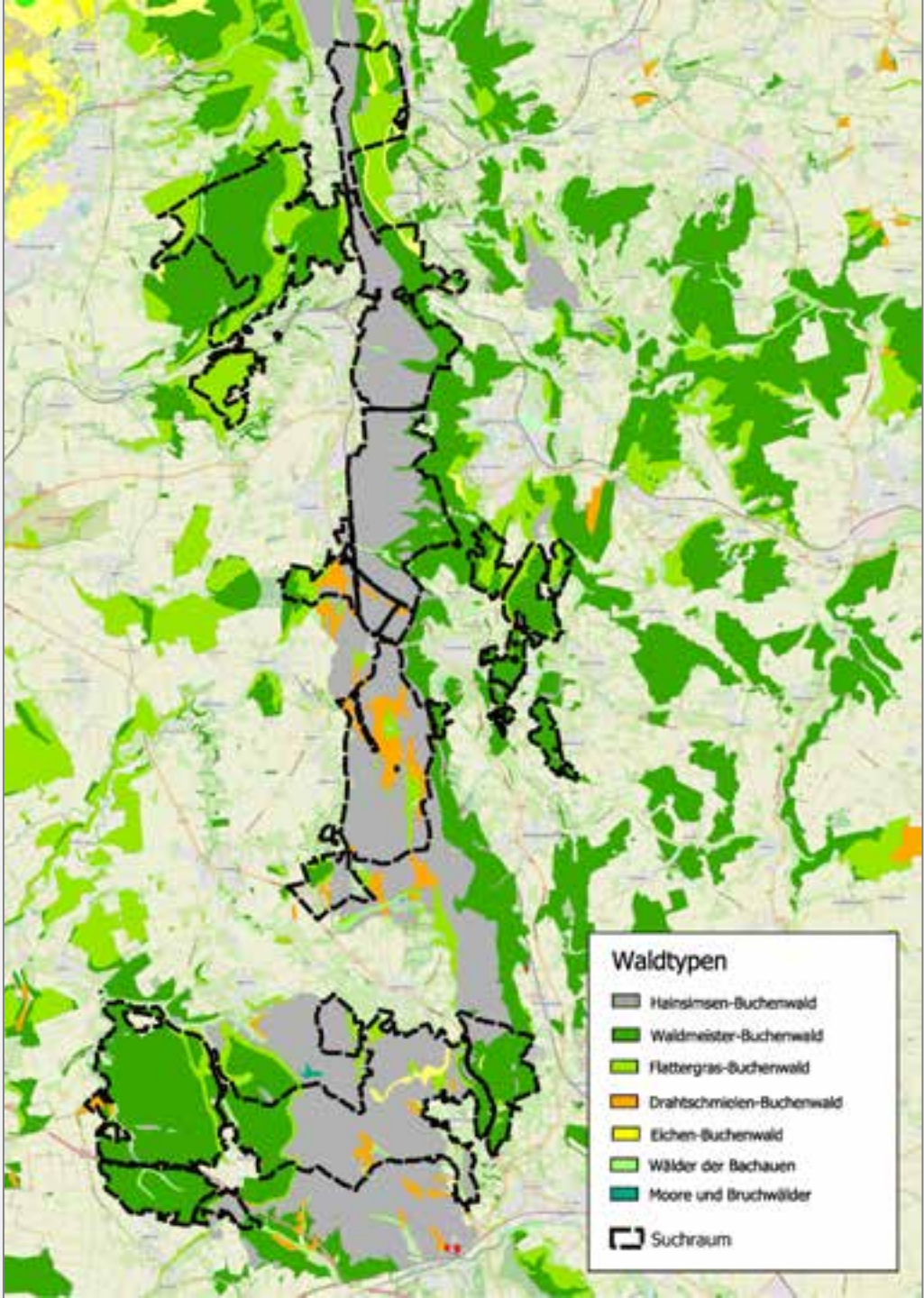
Nationalpark Eggegebirge



Datengrundlage:
WuH 2023



Nationalpark Eggegebirge



Chance für die neuen Wälder der Egge!



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge

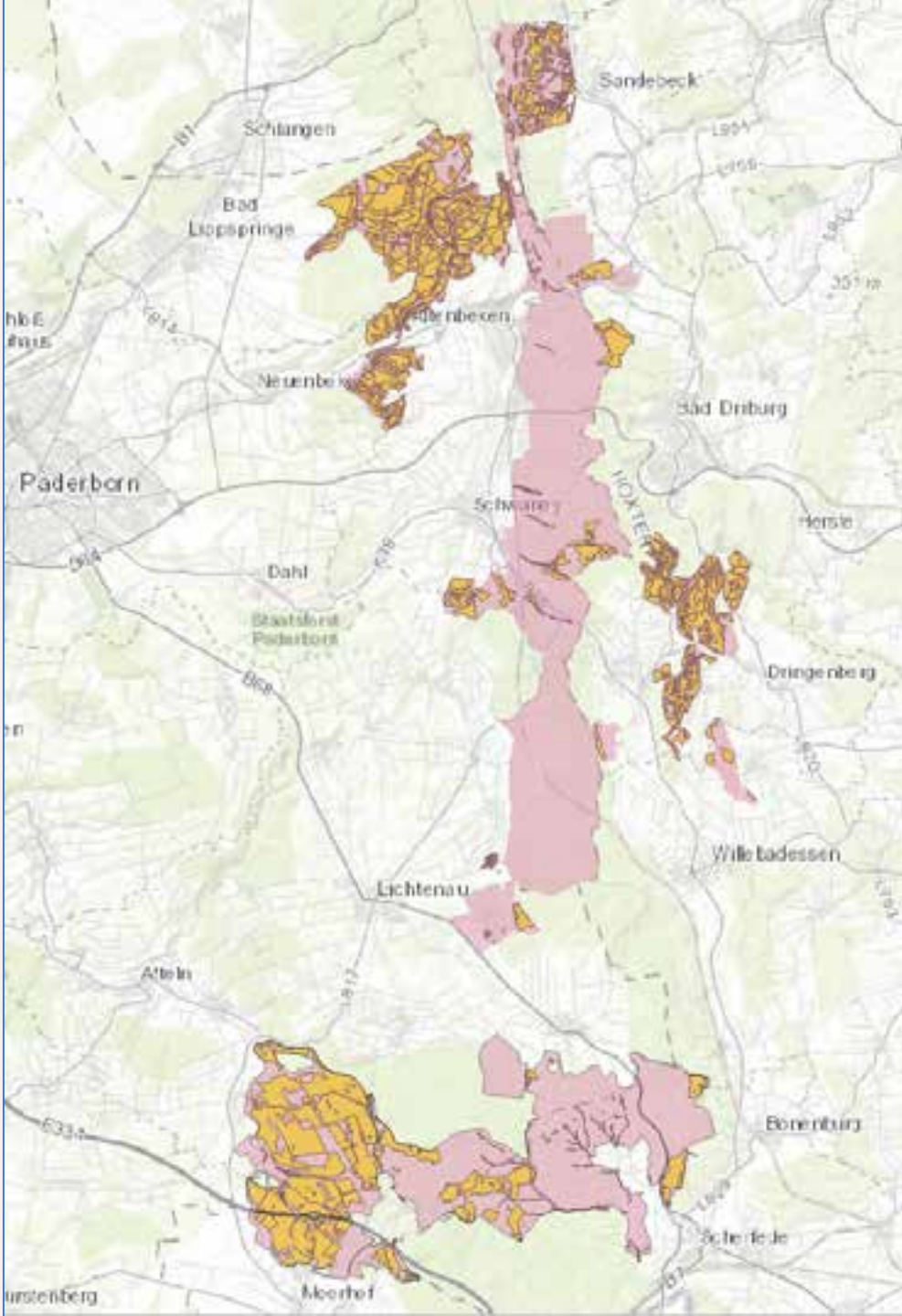


Nationalpark Eggegebirge





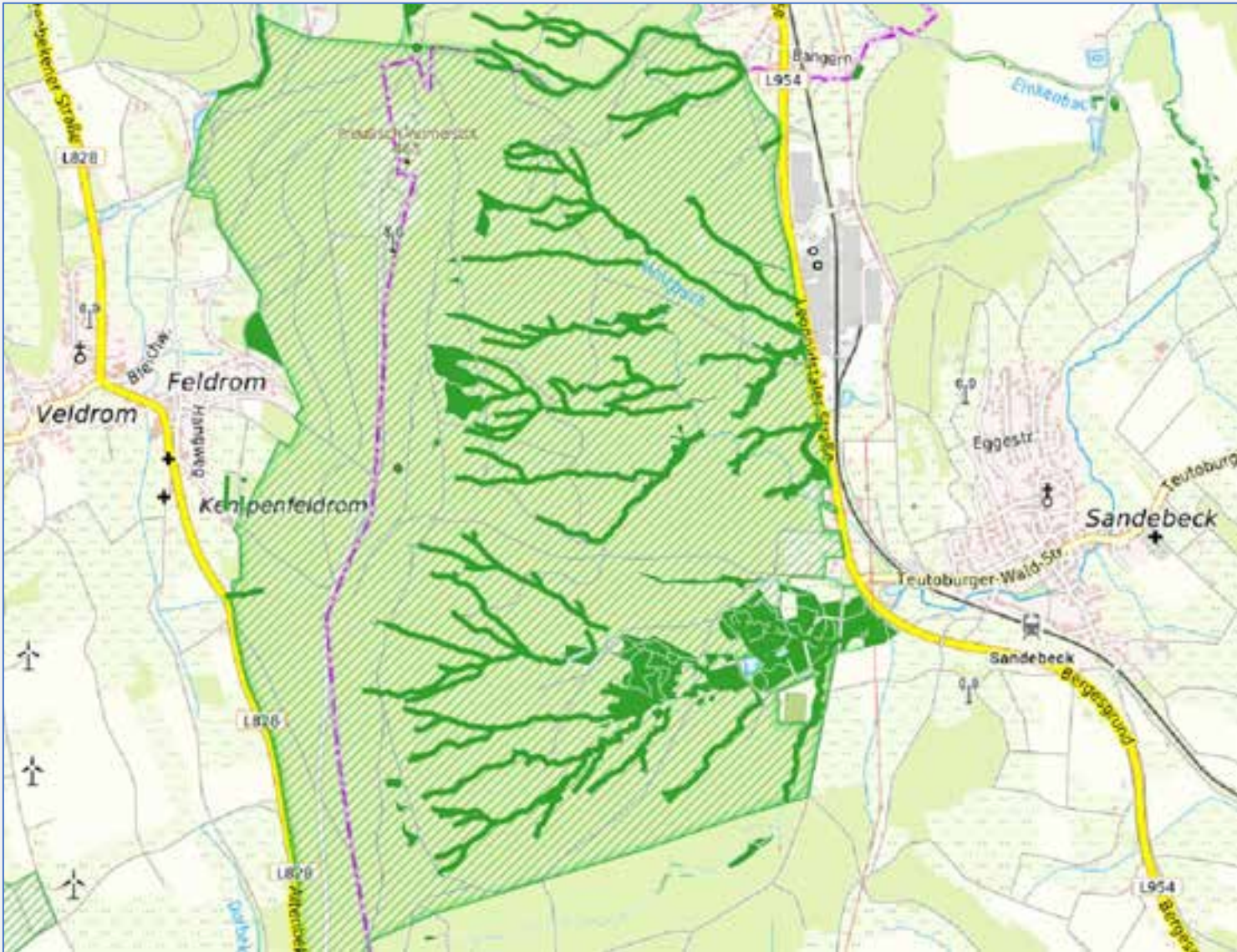
Nationalpark Eggegebirge



Insgesamt mindestens 4.385,5 ha der Suchraumfläche weisen FFH-Lebensraumtypen auf (hellbraune Flächen). Das entspricht ca. 35 % der Suchraumfläche insgesamt.

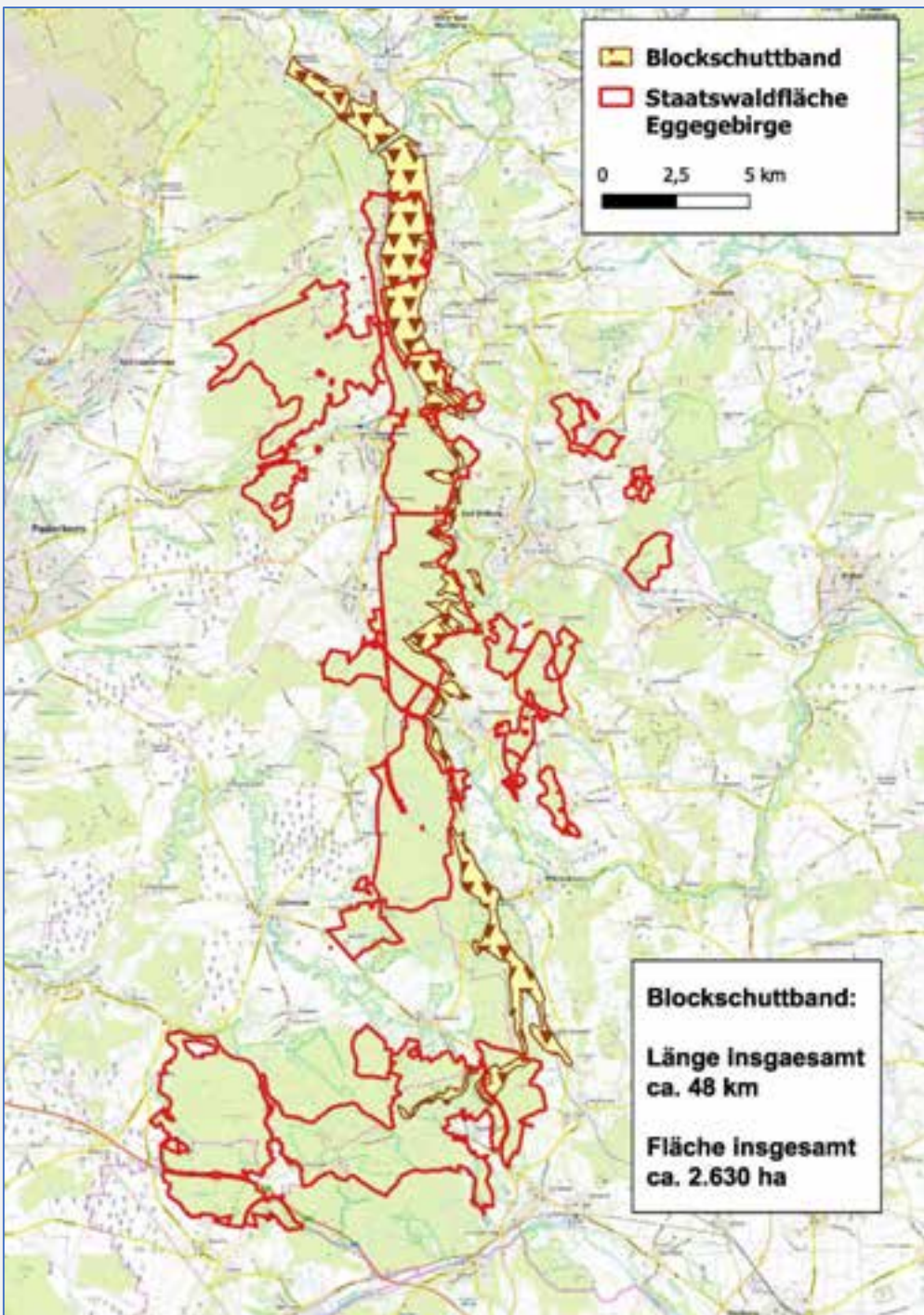
Diese Lebensraumtypen sind aufgrund ihrer Ausprägung und Naturnähe EU-weit besonders geschützt.

Nationalpark Eggegebirge



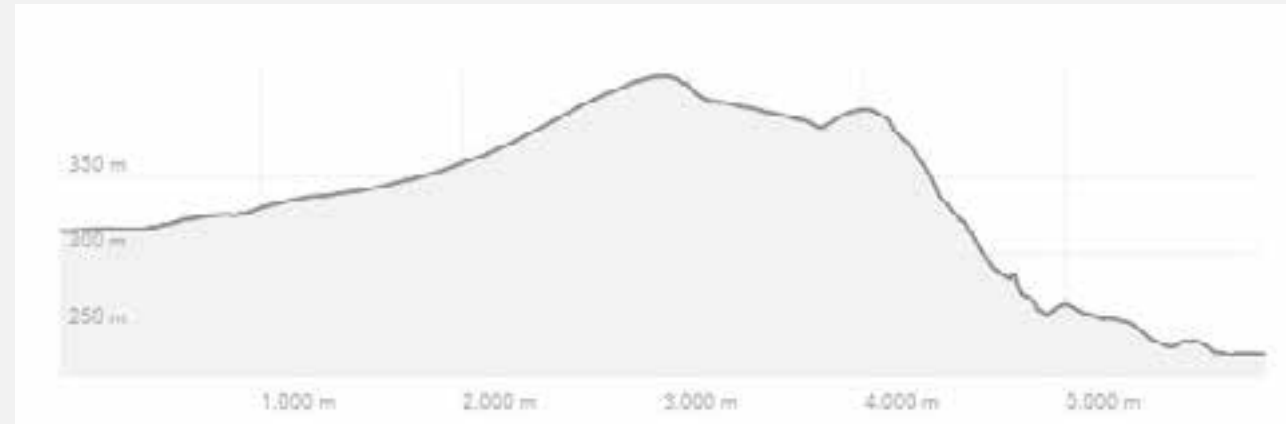
nach § 30 BNatSchG bzw. § 42 LNatSchG NRW geschützte
Biotoptypen (flächig grün) und Suchraum für den Nationalpark
Eggegebirge (diagonal grün gestreift)

Nationalpark Eggegebirge



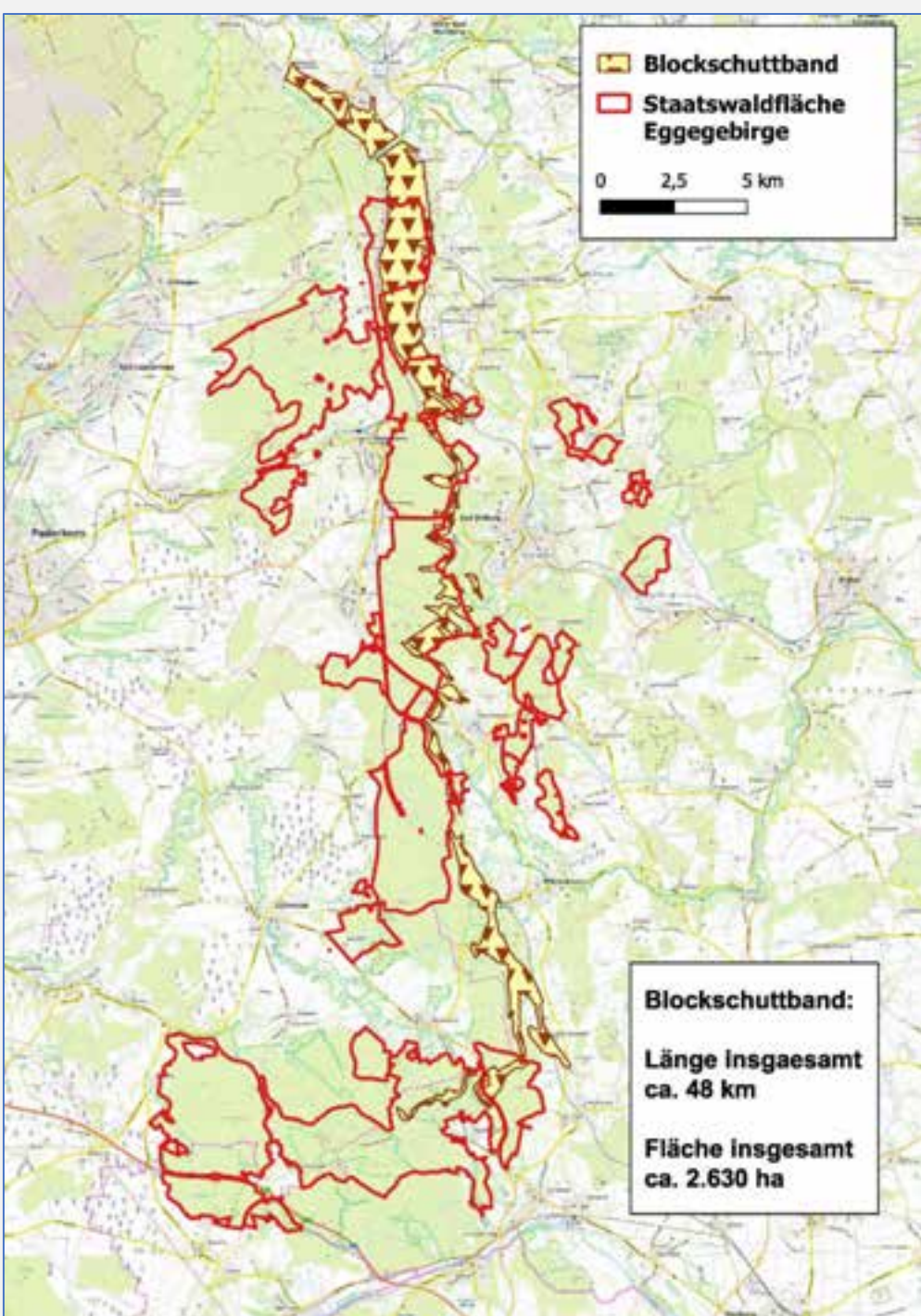
Blockschuttkorridor:

ca. 48 km lang, 80 - 1.500 m breit, ca. 2.630 ha

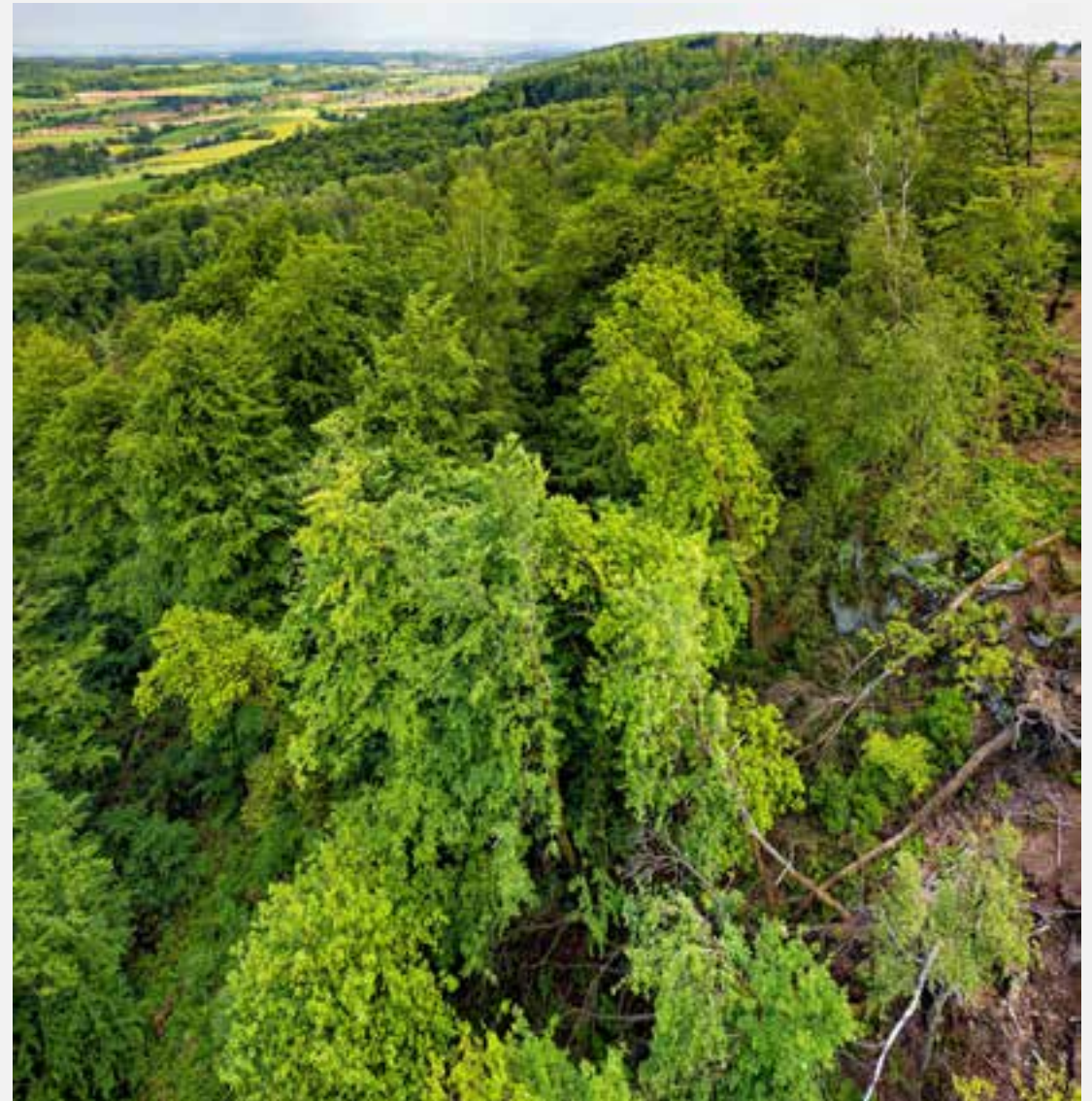


Schnitt durch das Eggegebirge von West nach Ost im Bereich NSG Eselsbett

Nationalpark Eggegebirge



Blockschuttkorridor:
hoher Laubwaldanteil, nicht vollständig
intensiv bewirtschaftet









Hirschzungen-Fern

Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge



Haselhuhn

Foto: Walter Sprecher

Nationalpark Eggegebirge



Sperlingskauz

Foto: Walter Sprecher



durch genetische Untersuchungen in der Egge nachgewiesen:

mindestens 13 Kater und 18 Katzen

eigenständige, reproduzierende Population

wichtiger Korridor für den Austausch west- und mitteldeutscher Populationen

(Quelle: Jan Preller 2013)

(Foto: Luc Viatour, Lviatour, CC BY-SA 3.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>>, via Wikim)

Höhlen



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge



Fotos: Arnt Becker



Nationalpark Eggegebirge



Die seltene Bechsteinfledermaus nutzt Höhlen des Eggegebirges zum Überwintern und Schwärmen.

Fledermaus-Höhlenkäfer – weltweit nur in der Egge!



Nationalpark Eggegebirge

Hohlsteinhöhle
Sonnenloch
Kellerloch
Lukenloch
Eisenloch
Kuckuckshöhle
Breitehalshöhle
Silberortspalte I
Silberortspalte II
Gertrudskammer
Räuberhöhle
Steinbruchhöhle
Schwaney
Tunnelhöhle
Hirschhöhle
Viaduktspalte
Schlonetalhöhle
Höhle am Papenberg
Huinschenhöhle I





Quellen und Bäche





Nationalpark Eggegebirge



Karstquelle mit Wasseraustritt aus einer Kluft

Lebermoos mit einem Überzug aus Kalkausfällungen (Foto: Reinhardt Koblitz)



Nationalpark Eggegebirge

über 140 größere Quellen, Vielzahl kleinere Quellen im Suchraum



Foto: Julia Schielmann



Foto: Reinhardt Koblitz

Nationalpark Eggegebirge

Foto: Julia Schielmann



Geburtshelferkröte

Alpenstrudelwürmer





Moore und Sümpfe

Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge



Schwarzes Bruch
Eselbett
Glasebruch
Torfbruch

Nationalpark Eggegebirge



Rundblättriger Sonnentau

Nationalpark Eggegebirge



Gewöhnliches Fettkraut

**in NRW neben dem Eggegebirge nur
1 weiterer natürlicher Wuchsort**

Nationalpark Eggegebirge



Westfälisches Galmeiveilchen

weltweit nur in den Bleikuhlen Blankenrode

Nationalpark Eggegebirge

vorhandene Laubwälder
FFH LRT und WE-Gebiete



Nationalpark Eggegebirge



Schwarzspecht

Foto: Bernhard Brautlecht



Mittelspecht

Nationalpark Eggegebirge



Schwarzstorch



Rotrandiger Flachkäfer

Nachweis von Urban 2018 im Wald des Wisentgeheges Hardehausen an einer Buche mit Baumpilzen, benachbart zu einer 305 Jahre alten Trauben-Eiche und weiteren Altbäumen

bisher einziger Nachweis in NRW

Anzeiger ursprünglicher Wälder

in vielen anderen Bundesländern ist die Art verschollen



Grüner Rindenflechtenspanner

**warme, feuchte Waldgebiete mit
größeren Vorkommen von
Baumflechten (Nahrung für die Larven)**

**vom Aussterben bedroht, in NRW nach
1980 nur 3 Nachweise, 2 x Senne, 1 x
Eggegebirge**

**Foto: Fvlamoen, CC BY-SA 3.0
<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>>, via
Wikimedia Commons**

Nationalpark Eggegebirge

**hervorragender Bestand
in den Wäldern der Egge**

Nationalpark Eggegebirge

bestes Entwicklungspotenzial

Nationalpark Eggegebirge

**Quellen
und
Bäche**

besondere
Eigenart und
Schutzwürdigkeit
der Egge:

Höhlen

Wälder

Moore

Felsen

Nationalpark Eggegebirge

Quellen
und
Bäche

besondere
Eigenart und
Schutzwürdigkeit
der Egge:



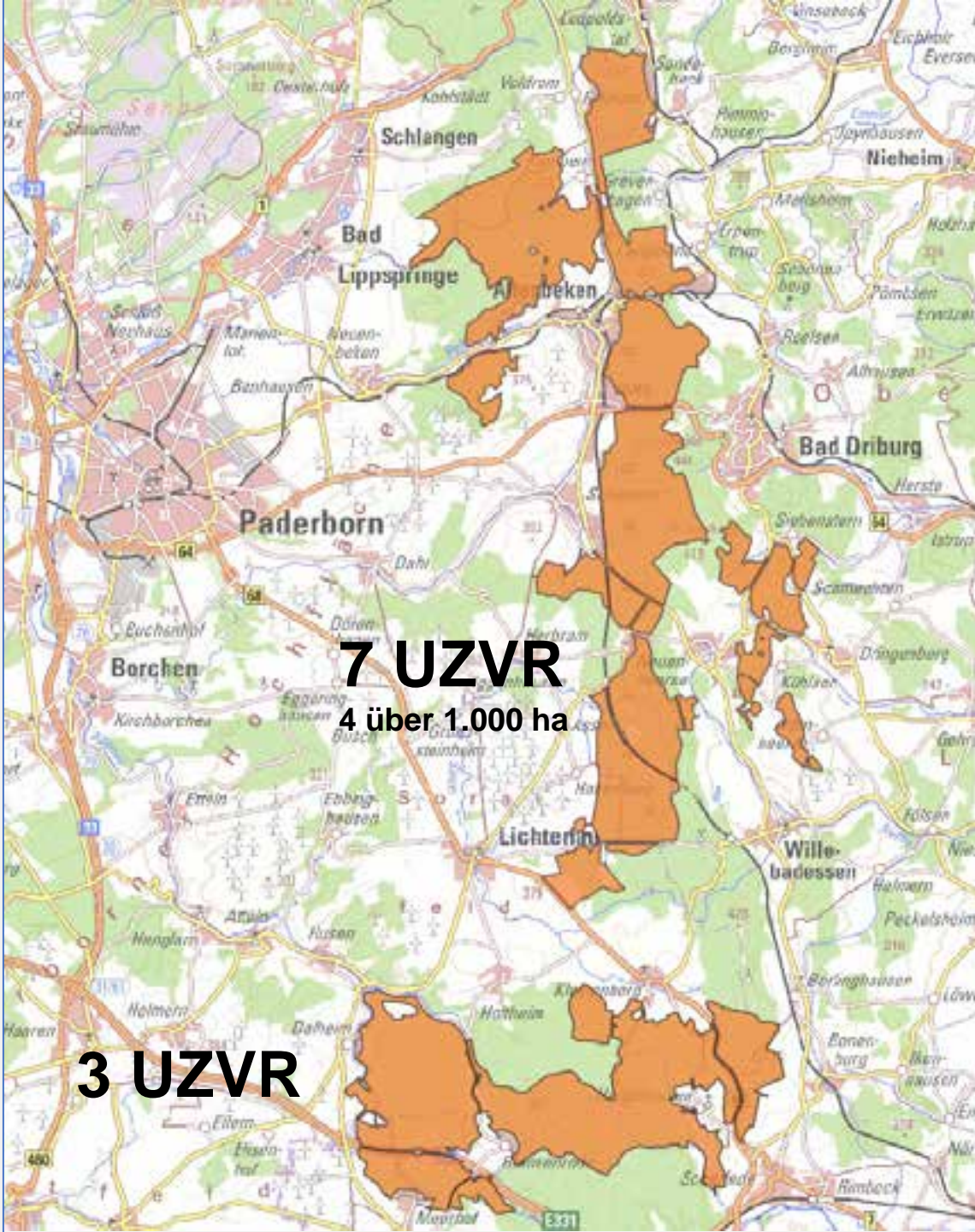
Höhlen

Wälder

Moore

Felsen

Nationalpark Eggegebirge



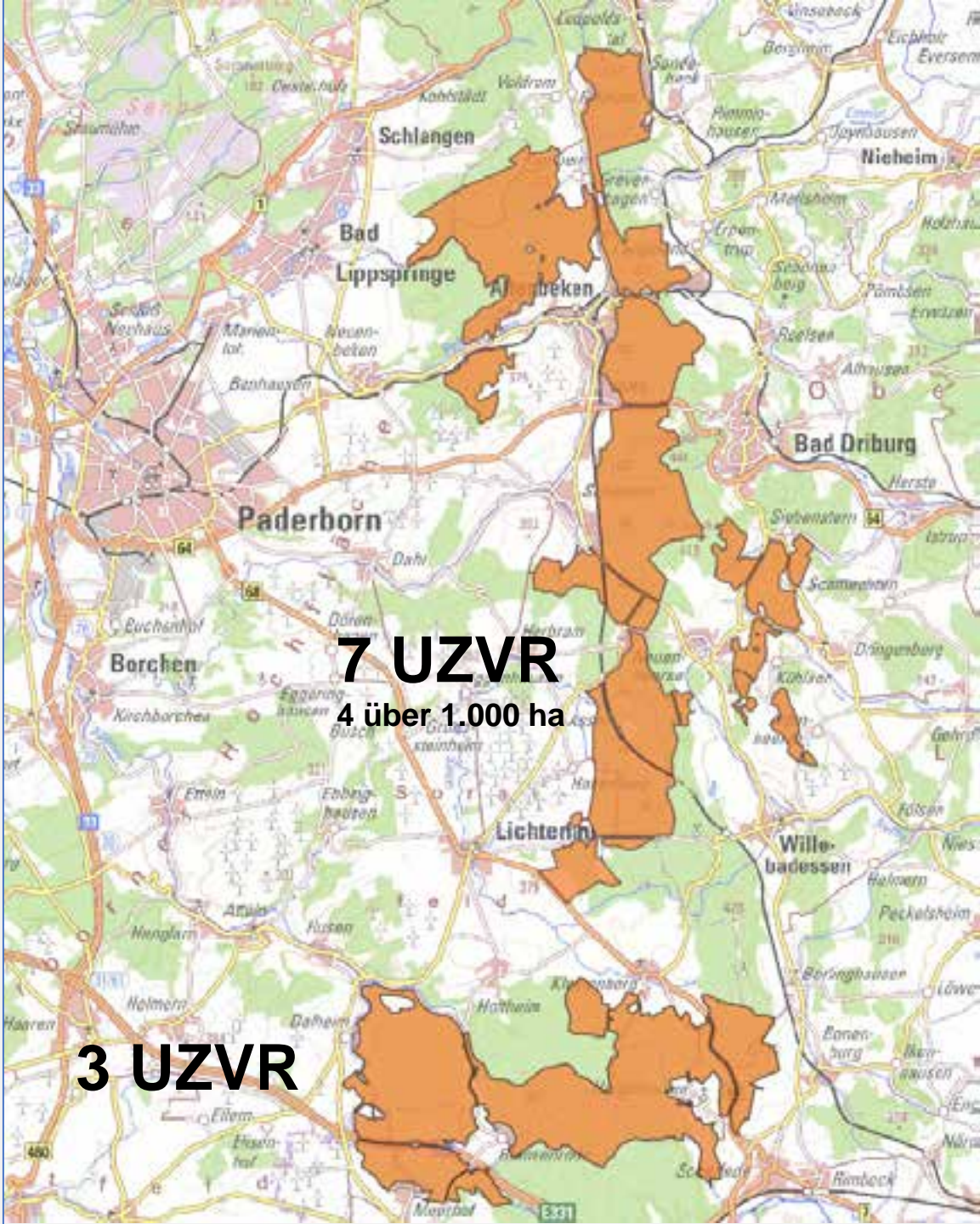
unzerschnittene verkehrsarme Räume (orange Flächen) innerhalb des Suchraumes für den Nationalpark Eggegebirge

Als unzerschnittene verkehrsarme Räume (UZVR) werden Räume definiert, die nicht durch technogene Elemente zerschnitten werden. In Nordrhein-Westfalen werden hierbei

- Straßen ab einer Verkehrsdichte von 1000 Kfz in 24 Stunden,
- zweigleisige und eingleisig elektrifizierte nicht stillgelegte Bahnstrecken,
- Ortslagen (> 10 ha) und Flughäfen,
- Flächen mit besonderer funktionaler Prägung wie z. B. Industrie- und Gewerbeanlagen außerhalb von Ortschaften sowie
- Kanäle mit dem Status einer Bundeswasserstraße

als zerschneidende Elemente bewertet und berücksichtigt.

Nationalpark Eggegebirge



unzerschnittene verkehrsarme Räume (orange Flächen) innerhalb des Suchraumes für den Nationalpark Eggegebirge





Ergebnis:

**Das Eggegebirge ist
als Ziel-Nationalpark
bestens geeignet!**

Gliederung:

Warum brauchen wir einen Nationalpark?

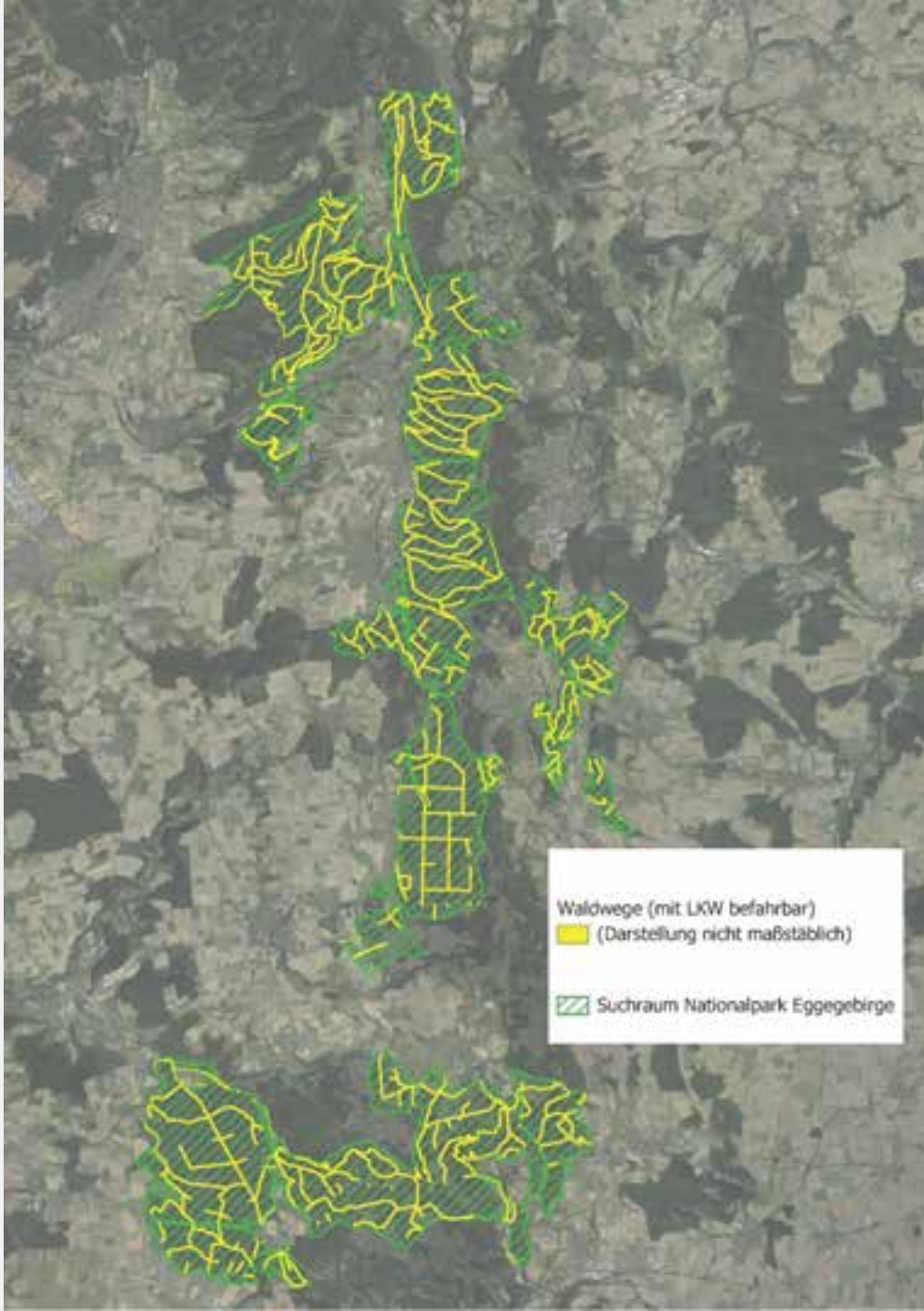
Wie ist der Stand des Verfahrens?

Welche Chancen hat das Eggegebirge?

Welche möglichen Konflikte gibt es?

Reicht ein zweiter Nationalpark in NRW?

Nationalpark Eggegebirge



Vielzahl von Waldwegen, die für eine Benutzung durch LKW im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung ausgebaut worden sind; i. d. R. eine Breite von 3 – 5 m, geschottert;

insgesamt ca. 300 km Länge



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge




Die meisten dieser für den LKW-Verkehr ausgebauten Waldwege werden auch als Wanderwege genutzt.

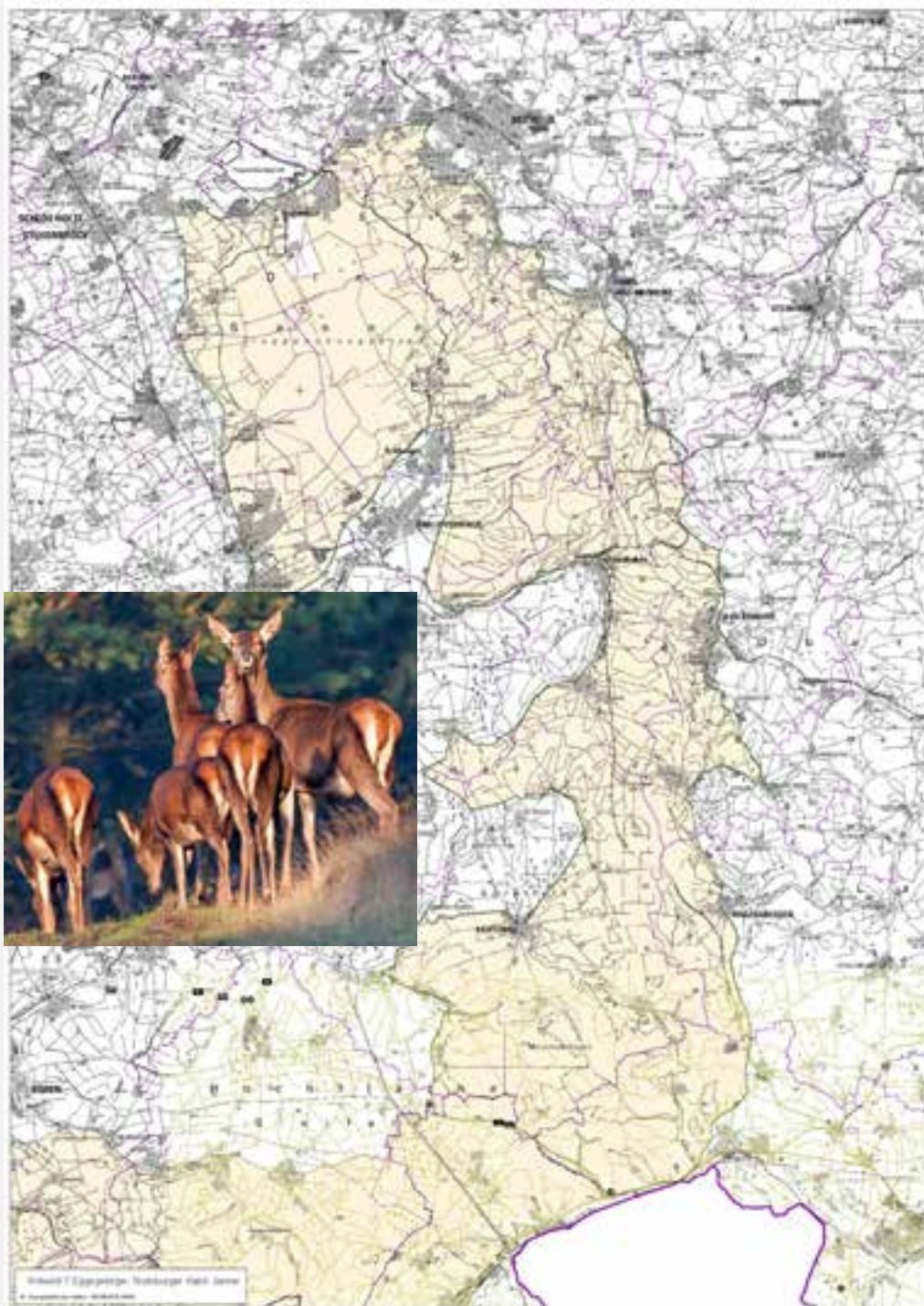
Diese Wanderwege entsprechen aufgrund ihres Ausbaustandards ganz überwiegend nicht den Anforderungen, die heute an attraktive Wanderwege gestellt werden.

(Quelle: Touristik- und Freizeitinformationen des Landes NRW)

Nationalpark Eggegebirge



Vorhandene Wanderwege
teilweise aufheben, attraktivere
neue Wege entwickeln!



Rotwildverbreitungsgebiet Nr. 7 „Senne-Teutoburger Wald-Egge“

Fläche von ca. 51.000 ha
in NRW Rotwildhege nur in ausgewiesenen
Rotwildverbreitungsbezirken

Verordnung des Umweltministeriums NRW für das
Gebiet 7 insgesamt ein maximaler Bestand von 600
Stück Rotwild; ca. **1,2 Tieren pro 100 ha**

wirklicher Rotwildbestand nach Zählung 2015
allein für eine in der südlichen Egge liegende
Teilfläche (ca. 20 % der Gesamtfläche des
Rotwildbezirks) ca. 800 Tiere

im Bereich Egge-Süd Rotwild eine Dichte von
ca. **12 Tiere pro 100 ha**

Rotwildbestand des Bezirks insgesamt um ein
Vielfaches zu hoch

Nationalpark Eggegebirge



Nein zum Park?



Ja zum Holz!



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge



Nationalpark Eggegebirge

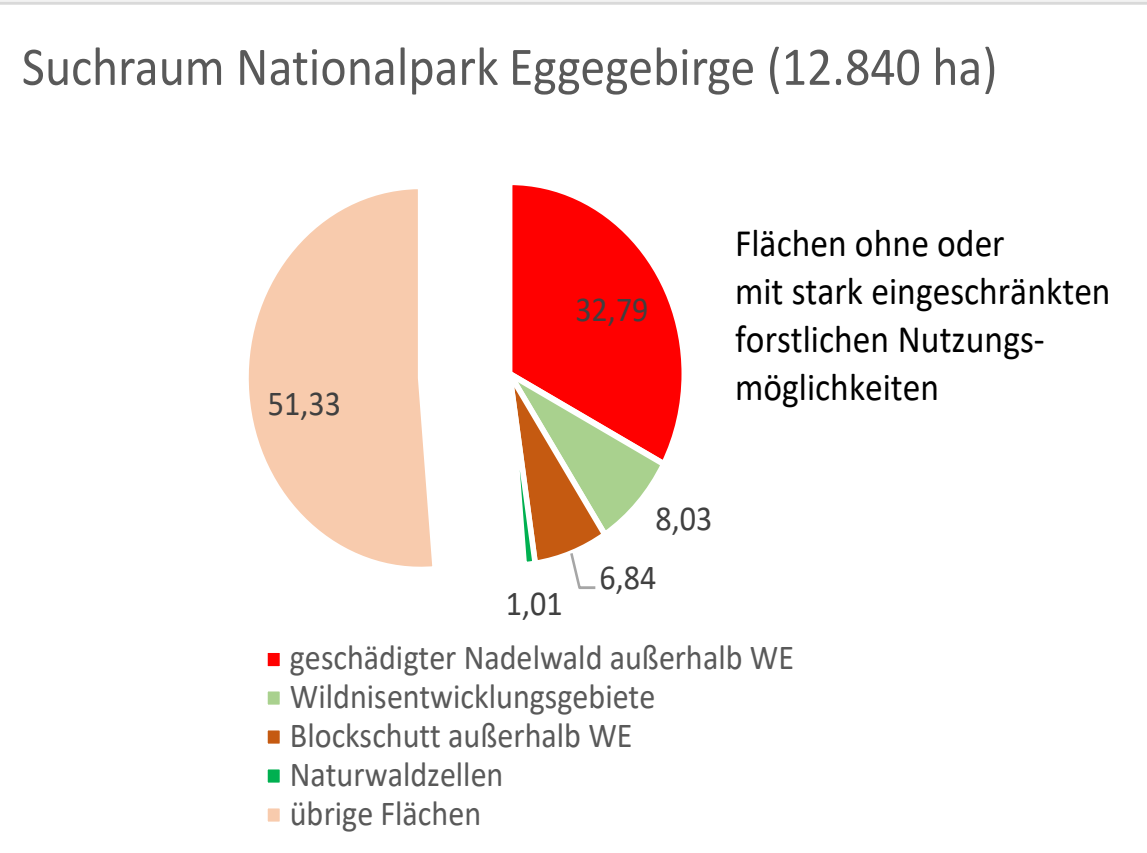


Wie umgehen mit den Protesten?

Wie umgehen mit den Protesten?

Ängste und wirkliche Befürchtungen ernst nehmen.

Beispiel Folgen für die Holzverfügbarkeit in der Region:



Wie umgehen mit den Protesten?

Ängste und wirkliche Befürchtungen ernst nehmen.

Beispiel Folgen für die Holzverfügbarkeit in der Region:

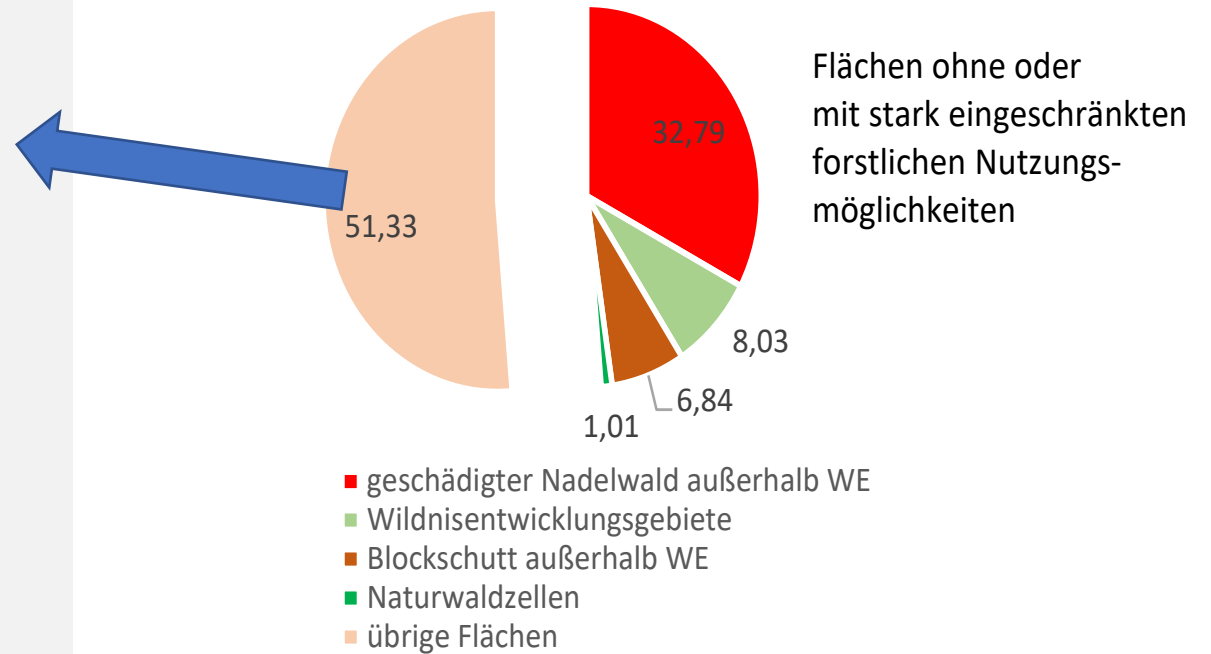
durchschnittlicher Einschlag von 11 Festmeter Holz je Hektar im Jahr 2021 im Staatswald NRW

ca. 72.500 cbm Holz insgesamt
ca. 5,6 % des 2021 in den Staatswaldflächen erfolgten Gesamteinschlags

Fläche des SR ca. **10,8 %** der bestockten Holzbodenfläche des nordrhein-westfälischen Staatswaldes

zu gewinnende Holzmenge lediglich **5,6 %** der im Staatswald insgesamt eingeschlagenen Holzmenge

Suchraum Nationalpark Eggegebirge (12.840 ha)



Nationalpark Eggegebirge



**Flagge zeigen und
Informationen
vermitteln!**

**Biodiversität
attraktive Wanderwege
Naturerleben
Umweltbildung
Klimaeffekte
Marke Nationalpark
Arbeitsplatzperspektiven**

Nationalpark Egge

Natur schützen. Wildnis erleben.



Wie umgehen mit den Protesten?


Polemik und Desinformation genau im Augen behalten und ertragen.

Nicht verunsichern und antreiben lassen durch Populisten und Selbstdarsteller!

→ Faktensammlung!

https://www.bund-nrw.de/fileadmin/nrw/dokumente/Naturschutz/Nationalpark_Senne/2023_08_03_Fakten_zum_NLP_Eggegebirge_reduz.pdf



nationalpark.nrw.de 

[Startseite](#) > [Kontakt](#)

* Eingabe erforderlich

Ihre Angaben

Ihr Name *

Ihre E-Mail-Adresse *

Grund für die Kontaktaufnahme

Interessensbekundung gemäß Findungsprozess

Sonstige Anfrage

Ihre Nachricht

Betreff *

Nachricht *

Weitere Angaben

Kreis *

Hintergrund *

- Auswählen -

Telefonische Beratung gewünscht

Datenschutz *

Die [Hinweise zum Datenschutz](#) habe ich gelesen und akzeptiere sie

**Das Wichtigste:
Beteiligung!**



Foto:
Walter Sprecher

**Wird der
NLP Egge
gelingen?**

Gliederung:

Warum brauchen wir einen Nationalpark?

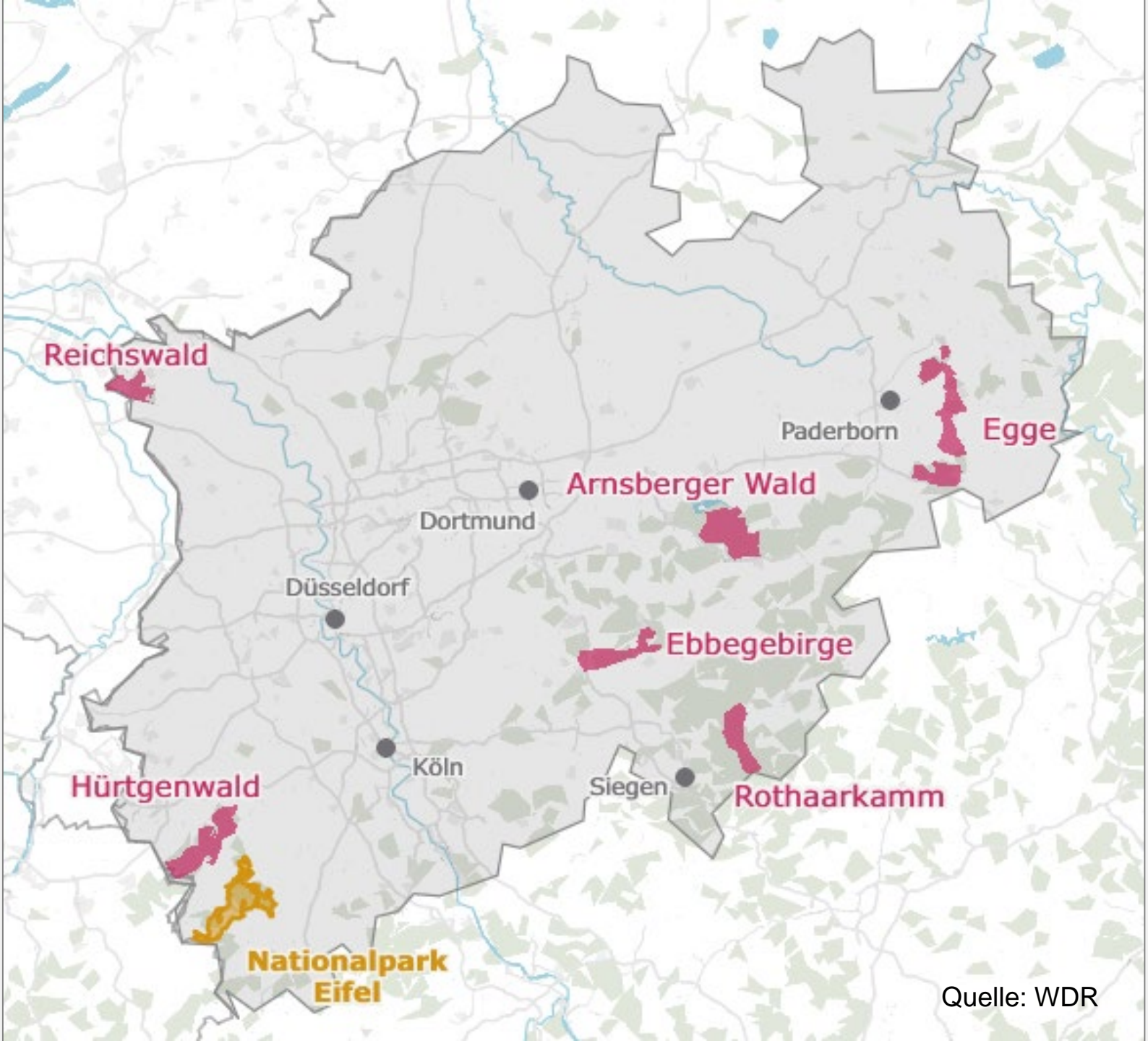
Wie ist der Stand des Verfahrens?

Welche Chancen hat das Eggegebirge?

Welche möglichen Konflikte gibt es?

Reicht ein zweiter Nationalpark in NRW?

Nationalpark Eggegebirge




Wird es nur einen Sieger und viele Enttäuschungen geben?

Quelle: WDR

Nationalpark Eggegebirge

Ziel	2 % Nordrhein-Westfalens als großräumige Wildnis	5 % der Wälder Nordrhein- Westfalens in natürlicher Entwicklung
Landesfläche NRW bzw. Waldfläche NRW ¹	3.411.244 ha	846.755 ha
Zielerreichung bei 2 % bzw. 5 %	68.225 ha	42.338 ha
bereits erreicht ²	6.330 ha (0,19 %)	15.762 ha (1,86 %)
weiterer Flächenbedarf bis zur Zielerreichung	61.895 ha	26.576 ha
Identifiziertes zusätzliches Flächenpotenzial	59.260 ha + ca. 10.000 ha	59.260 ha + ca. 10.000 ha

Zur Deckung der Biodiversitätsdefizite brauchen wir gleich mehrfach die Fläche eines 2. Nationalparks in NRW!



**Die vorhandenen WE-
Gebiete im Staatswald
müssen zur Zielerreichung
erheblich erweitert und
arrondiert werden!**

**Es kann nicht einfach
weitergehen wie bisher!**



Alle können und sollten gewinnen!

**Foto: Gritli
Noack-Füller**



**Auf Wiedersehen
im Nationalpark
Eggegebirge!**